

Jetzt mitnehmen!
Ihr persönliches Exemplar



Das Magazin für Tierfreunde

Da geht's Tier gut

Freunde

Ausgabe 03/21 www.zooundco.de

FASZINATION UNTER WASSER

Aquascaping
liegt im Trend
Seite 50

NEUES ZUHAUSE

Eingewöhnung von
Kaninchen & Co.
Seite 34

BIN ICH BEREIT FÜR EINEN HUND?

Die zehn wichtigsten Fragen, die sich jeder zukünftige Hundehalter vor der Anschaffung seines Lieblings stellen sollte.

Feiern mit den Liebsten!
20 Jahre ZOO & Co.



Dieses Magazin ist eine Gemeinschaftswerbung der teilnehmenden ZOO & Co.-Fachmärkte.
Bildquelle: Jana Eviakova/Shutterstock.com. Schutzgebühr: 0,99 €



TRIXIE

Am schönsten ist es doch, sich gemeinsam an der frischen Luft zu bewegen! Mit den funktionalen **Trainings-Produkten** aus dem **TRIXIE Sortiment** lassen sich Sport und Spaß optimal verbinden.

Fit fürs Training!



Die **Joggingleine** mit Neoprenpolsterung und zugentlasteter Schnalle lässt sich durch einen Schnappverschluss leicht lösen.



Das **Biker-Set** in „U-Form“ mit tiefliegendem Schwerpunkt bietet mehr Sicherheit beim Fahren.



Breit oder schmal, rutschfest, griffig und leicht zu reinigen – **Schleppleinen** für jeden Bedarf.

Ob Jute, Canvas, Polyester oder aus Kunstfell – die unterschiedlichen **Dummys** mit oder ohne Futterfach dienen als optimale Trainingshilfe.



Die neue **Snacktasche** mit Twist-Öffnung ermöglicht einen einhändigen Zugriff und verschließt bei Nichtgebrauch.



TIERISCH VIEL WISSEN

Warum kommt es im Herbst zu gefährlichem Wildwechsel?

Sobald im Herbst die Dämmerung auf Deutschlands Straßen hereinbricht, häufen sich die Wildunfälle. Denn für das Wild gilt leider besonders während der Paarungszeit der Spruch: Liebe macht blind – oder zumindest unaufmerksam. Somit sind zur Paarungszeit von Hirsch, Wildschwein und Co. die Reaktionen der Tiere komplett unvorhersehbar und deshalb für alle Verkehrsteilnehmer noch gefährlicher. Die meisten Unfälle passieren dann in den Abend- und frühen Morgenstunden, wobei Übergangsbereiche zwischen Wald- und Feldzonen besonders gefährlich sind. Hier muss man mit regelmäßigem Wildwechsel rechnen, da die Tiere zur Äsung vom Wald auf die Felder ziehen und danach wieder in den Schutz des Waldes zurückkehren. Ein „Wild“ kommt zudem selten allein, daher sollte man stets mit mehreren Tieren rechnen. Des Weiteren kommt es oft vor, dass die Tiere die Fahrbahn nicht auf kürzestem Weg verlassen, sondern erst noch eine Weile vor dem Fahrzeug herlaufen. Daher sollte man unbedingt Wildwechsel-Schilder beachten und das Tempo entsprechend reduzieren, sobald man durch solche Bereiche fährt.

Ungar-Biewer/Shutterstock.com



Tierische Rekordhalter: DIE SCHNELLSTE HUNDERASSE DER WELT



Der Große Englische Windhund (Greyhound) ist fähig, eine Geschwindigkeit von bis zu 80 km/h zu erreichen.



„Respekt vor Katzen ist der Anfang jeglichen Sinnes für Ästhetik.“

Erasmus Darwin (1731–1802),
britischer Dichter



Tierischer Fakt: Pferde kommunizieren mit ihrer Mimik

Genau wie Menschen benutzen auch Pferde bestimmte Gesichtsausdrücke, um miteinander zu kommunizieren. Sie bewegen ihre Muskeln um die Lippen, Nüstern sowie Augen und erzeugen damit verschiedene Expressionen. Diese dienen dazu, mit den anderen Pferden zu „sprechen“. Bisher konnte man 17 verschiedene Pferde-Gesichtsausdrücke identifizieren.

Richtig oder falsch?

Tiger haben nicht nur gestreiftes Fell, sondern auch gestreifte Haut.



Richtig! Die Streifen sind unregelmäßig und auch durchbrochen. Aber jeder Tiger hat sein ganz individuelles Muster. Und das eben nicht nur auf dem Fell, sondern auch auf der Haut.

Das Quaken von Enten erzeugt kein Echo.



Falsch! Das Quak-Geräusch produziert einen ganz besonderen Klang. Dieser läuft so sanft aus, dass er mit seinem Echo verschmilzt und dann für das menschliche Gehör kaum noch wahrnehmbar ist.



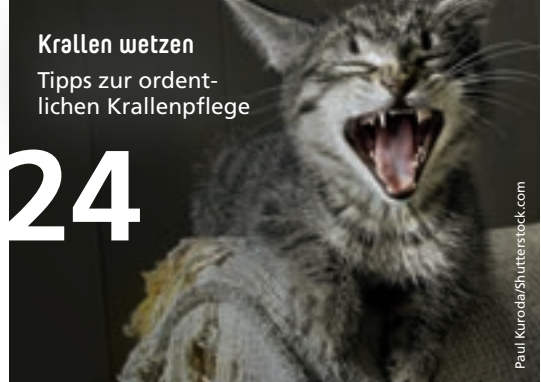
Titelthema



BIN ICH BEREIT?

Zehn Fragen, die sich jeder zukünftige Hundehalter vor einer Anschaffung stellen sollte.

08



Krallen wetzen
Tipps zur ordentlichen Krallenpflege

24

Paul Kuroda/Shutterstock.com



Neues Zuhause
Eine möglichst stressfreie Eingewöhnungsphase

34

HinzeFoto/Shutterstock.com



44

Vorbereitungen für Väterchen Frost
Tipps für die harten Wintermonate



Lebendfutter
Für Terrarienbewohner

42

Evgeniia Zakharishcheva/Shutterstock.com



Aquascaping
Faszinierende Landschaften unter Wasser

50

Nichts mehr verpassen

Jetzt abonnieren:

ZOO & Co.-NEWSLETTER

www.zooundco.de/servicewelt/newsletter



www.instagram.com/zooundco.de



FAN WERDEN!



Hier finden Sie einen von über 130 ZOO & Co.-Fachmärkten in Ihrer Nähe:
www.zooundco.de/marktsuche

www.facebook.com/zooundco.de



Hund

- 08 Bereit für einen Hund?**
Die zehn wichtigsten Fragen
- 16 Mir ist so langweilig!**
Ideen für mehr Abwechslung
- 19 BARF-Menü**
Fit in den Herbst
- 20 Flohzirkus, ade!**
Abhilfe bei Parasiten



Katze

- 24 Wenn Katzen Krallen wetzen**
Strategien zum Schutz des Inventars
- 30 Unglaubliche Katzenwelt**
Staunen Sie mit uns



Kleintier

- 34 Neues Zuhause**
Entspannte Eingewöhnungsphase



Wildtier

- 38 Tiere im Garten**
Hilfe bei Wintervorbereitungen



Terraristik

- 40 Winterruhe**
Für Bartagamen und Co.
- 42 Lebendfutter**
Gesund und natürlich



Teich

- 44 Väterchen Frost**
Vorbereitungen für die kalte Jahreszeit



Aquaristik

- 48 Die beliebtesten Zierfische**
Der Diskusfisch
- 50 Aquascaping**
Landschaften unter Wasser

- 58 Fischkrankheiten**
Schnell erkennen und behandeln
- 60 Artemia**
Leckere Lebendfutterhappen

& Dies und das

- 03 Tierisch viel Wissen**
Fakten und Mythen
- 06 Selfie-Aktion**
Gutschein gewinnen
- 36 ZOO & Co.-Kundenkarte**
Überraschungsbox sichern
- 37 Tierärztin + Gerichtsurteil**
Wissenswertes zur Tierhaltung
- 64 Deine besten Freunde**
Malen und rätseln
- 66 Smile**
Fotos mit Ihren tierischen Freunden
- 66 Impressum**



Vorteile für Besitzer unserer ZOO & Co.-Kundenkarte!

Unsere Kundenkarte passt nicht nur in jede Hosentasche – sie entlastet auch Ihren Geldbeutel.

- **Rabatte** sichern bei jedem Einkauf,
- tolle **Sonderaktionen**,
- **Geld-zurück-Garantie**,
- **Geburtstagsrabatt**
- und vieles mehr

Beantragen Sie einfach die ZOO & Co.-Kundenkarte in Ihrem ZOO & Co.-Fachmarkt. Dann heißt es in Zukunft auch für Sie: **an der Kasse vorzeigen und direkt sparen!**

ZOO & Co. APP

- **Digitale Kundenkarte**
- **Mein Haustier-Bereich**
- **Marktfinder**
- **Exklusive Gewinnspiele**

ZOO & Co. wird 20 Jahre

Feiert mit und zeigt uns euer schönstes Lächeln!

Gewinnt einen von 20 ZOO & Co.-Gutscheinen im Wert von 20,- €.



Da geht's Tier gut



So einfach funktioniert's:



1. Selfie machen
2. Auf Facebook uploaden
3. Mit etwas Glück einen
Gutschein gewinnen

20 Jahre ZOO & Co. Wir feiern mit:

beaphar[®]

Cat's[®]Best
100% Pflanzliche Streu – Organic litter

EHEIM

PURINA
GOURMET
★ ★ ★

HAPPY CAT

HAPPY DOG

bosch
RICHTIG GUTES FUTTER

animonda
high quality petfood

MERA[®]
The Petfood Family

sera[®]

Sanabelle
rechtly gutes Futter

TRIXIE



20 JAHRE ZOO & CO. - FEIERN MIT DEN LIEBSTEN!

Schenk auch Du
uns ein Lächeln!

ZOO
& Co.

Da geht's Tier gut

20
JAHRE

WIR GRATULIEREN:

Miamor

Biokat's

catit.
CATIT.COM

Vitakraft

MERA

GOURMET

LEONARDO

bosch

TERKIE

LEONARDO

bosch





BIN ICH BEREIT





für einen Hund?

DIE ZEHN WICHTIGSTEN FRAGEN, DIE MAN SICH ZUVOR STELLEN SOLLTE!

Hunde können eine große Bereicherung für das Leben sein. Doch die Anschaffung sollte nicht unüberlegt erfolgen. Folgende zehn Fragen sollte sich jeder zukünftige Hundehalter zuvor stellen. Erst dann wird es so sein, dass Sie und Ihr zukünftiger felliger Kumpel ein Dreamteam bilden werden.





1. Habe ich genügend Zeit?

Corona hat dafür gesorgt, dass viele Menschen im Homeoffice waren und ausreichend Zeit für ihren Vierbeiner aufbringen konnten. Doch entscheidend ist vor allem, wie viel Zeit man während seines üblichen Alltags hat. Ein Hund möchte nicht täglich für viele Stunden allein sein. Es handelt sich bei ihm um ein Tier, das am liebsten ständig jemanden um sich herum hätte. Natürlich ist dies nur selten möglich. Dennoch sollte täglich genügend Zeit für den Hund vorhanden sein. Dazu zählen mindestens zwei Gassirunden, das Einhalten der Fütterungszeiten, eventuelle Pflegemaßnahmen und natürlich darf auch die gemeinsame Spiel- und Kuschelzeit nicht zu kurz kommen. Je nach Alter, Rasse und Veranlagung kann der Zeitbedarf damit zwischen 1,5 und 3,5 Stunden pro Tag liegen.

2. Ist die Hundehaltung erlaubt?

Wer ein eigenes Haus mit Garten besitzt, muss sich um diese Frage keine Gedanken machen. Anders sieht es aus, wenn man zur Miete bzw. in einem Mehrparteienhaus wohnt. Hier müssen Mietverträge oder eventuelle Hausordnungen beachtet werden. Es kann durchaus sein, dass die Haltung eines Hundes verboten ist. Sich darüber hinwegzusetzen ist dann keine gute Idee, da möglicherweise gerichtlich erzwungen werden kann, den Hund wieder abzuschaffen. Darunter leiden würde vor allem das Tier. Ausnahmen gibt es manchmal bei sehr kleinen Hunden, aber grundsätzlich sollte nur ein Hund angeschafft werden, wenn die Haltung nicht generell verboten ist. In einem Mehrparteienhaus sollte es sich dann von selbst verstehen, dass Rücksicht zu nehmen ist, beispielsweise, was Verunreinigungen im Hausflur, Kot vor dem Eingang oder übermäßiges Bellen im Treppenhaus betrifft.

3. Wie sind meine Wohnverhältnisse?

Ein Hund benötigt grundsätzlich nicht allzu viel Platz und kommt auch in einer relativ kleinen Wohnung zurecht. Je nach den individuellen Ansprüchen Ihres Vierbeiners sind dann allerdings ausgedehnte gemeinsame Ausflüge draußen umso wichtiger, damit sich Ihr Wauwau auch ordentlich austoben kann. Entscheidender als die Größe einer Wohnung kann früher oder später der Zugang sein. Wer im dritten Stock ohne Aufzug wohnt, sollte sich die Anschaffung eines großen Hundes gut überlegen. Denn dieser kann bei einer Verletzung oder Krankheit nur äußerst beschwerlich oder gar nicht nach oben getragen werden, während man einen kleinen Hund dann einfach unter den Arm nehmen kann.

4. Besitze ich ausreichend finanzielle Mittel?

Bei einem Hund läuft es vom Prinzip der Kosten ähnlich wie bei einem Auto: Es bleibt nicht nur beim Kaufpreis, sondern es fallen zusätzlich noch die unterschiedlichsten laufenden Kosten an. Diese beziehen sich zuerst einmal auf die Grundausrüstung wie Leine, Halsband, Geschirr, Näpfe und Hundebett. Darüber hinaus benötigt man für den Hund unter anderem Spielzeug, Pflegeutensilien, eine Zeckenzange, Kotbeutel und je nach Rasse einen Hundemantel. Nicht zu vergessen sind regelmäßige Tierarztbesuche, Impfungen und eventuelle Krankheiten. Und selbstverständlich benötigt der Hund täglich etwas zu fressen. Unterm Strich muss daher mit ein- bis zweihundert Euro pro Monat gerechnet werden. Für manche Menschen mag dies nicht der Rede wert sein, bei anderen kann der finanzielle Aspekt jedoch zum entscheidenden Faktor werden.



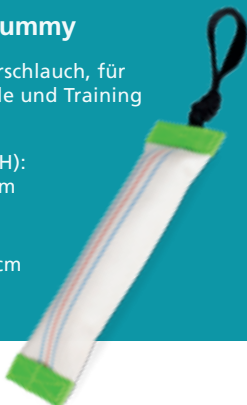
★★★★

azoona Trainings-Dummy

Aus Feuerwehrschauch, für Zieh-, Zerrspiele und Training geeignet

Maße (L x B x H):
40 x 4,5 x 10 cm
9,49 €

30 x 4,5 x 8,5 cm
7,49 €



★★★★

azoona Hundespielzeug „Rugby“

Zur Zahnpflege

Farbe: Schwarz oder Gelb

Länge: ca. 20 cm

je **5,49 €**



★★★★

azoona Reflektierende Schleppleine „Tag und Nacht“

Strapazierfähig und beidseitig gummiert, mit Handschlaufe

Farbe: Schwarz mit grünen Reflektorstreifen

Maße (L x B): 10 m x 18 mm **29,99 €**

5 m x 18 mm

19,99 €





HABE ICH GENUG

Zeit?

5. Pflege von Hund und Wohnung

Wenn Sie ein reinlicher Mensch sind und stets auf die Sauberkeit Ihrer Wohnung achten, sollten Sie bei der Wahl des Hundes vorsichtig sein. Viele haaren beinahe das ganze Jahr über und sorgen somit dafür, dass es Ihnen bei der Hausarbeit nicht langweilig wird. Es gibt aber auch Rassen, die so gut wie gar nicht haaren. Dabei handelt es sich zum einen um Lockenhunde wie Pudel oder Wasserhunde, zum anderen gibt es Hunderassen, deren Haare sehr lange nachwachsen, ohne auszufallen. Zu diesen gehören unter anderem Havanaser, Malteser und der Bichon Frisé. Jedoch gilt dabei zu bedenken, dass bei diesen Rassen dann auch der Aufwand mit den Pflegemaßnahmen im Vergleich zu vielen Kurzhaarahunden deutlich höher ist. Und bei Lockenhunden lässt es sich nicht vermeiden, mit ihnen alle paar Monate zum Hundefriseur zu gehen oder (bei ausreichender Erfahrung) selbst Hand anzulegen. [...>](#)





6. Welche Rasse passt zu mir?

Wer zum ersten Mal einen Hund halten möchte, sollte sich einen „Anfängerhund“ aussuchen. In erster Linie ist damit gemeint, anspruchsvolle Tiere wie Jagd-, Wach-, Schutz- und Hütehunde von der Liste zu streichen. Entscheiden Sie sich für einen Familien- und Begleithund, wie zum Beispiel Pudeln, Mops, Bolonka Zwetna, Golden Retriever oder Bichon Frisé. Beliebte sind auch sogenannte Hybridhunde wie Maltipoo, Goldendoodle und Labradoodle. Ebenso können Sie auch etwas Gutes tun, ins Tierheim gehen und dort nach geeigneten Hunden fragen. Denn die Mitarbeiter haben großes Interesse daran, dass Hund und Halter gut zusammenpassen, sodass beide glücklich sind. Die Möglichkeit, einen Hund „auszuprobieren“, gibt es dort auch, indem Sie mit Ihrem potenziellen neuen Freund eine Gassirunde drehen und sich gegenseitig erst einmal kennenlernen. Zudem gibt es Hunde, die mit einem Tierchutzprogramm aus dem Ausland nach Deutschland transportiert werden und fürs Erste in einer Pflegefamilie untergebracht werden müssen. Auch dafür können Sie sich bereit erklären.

7. Wer kümmert sich um den Hund?

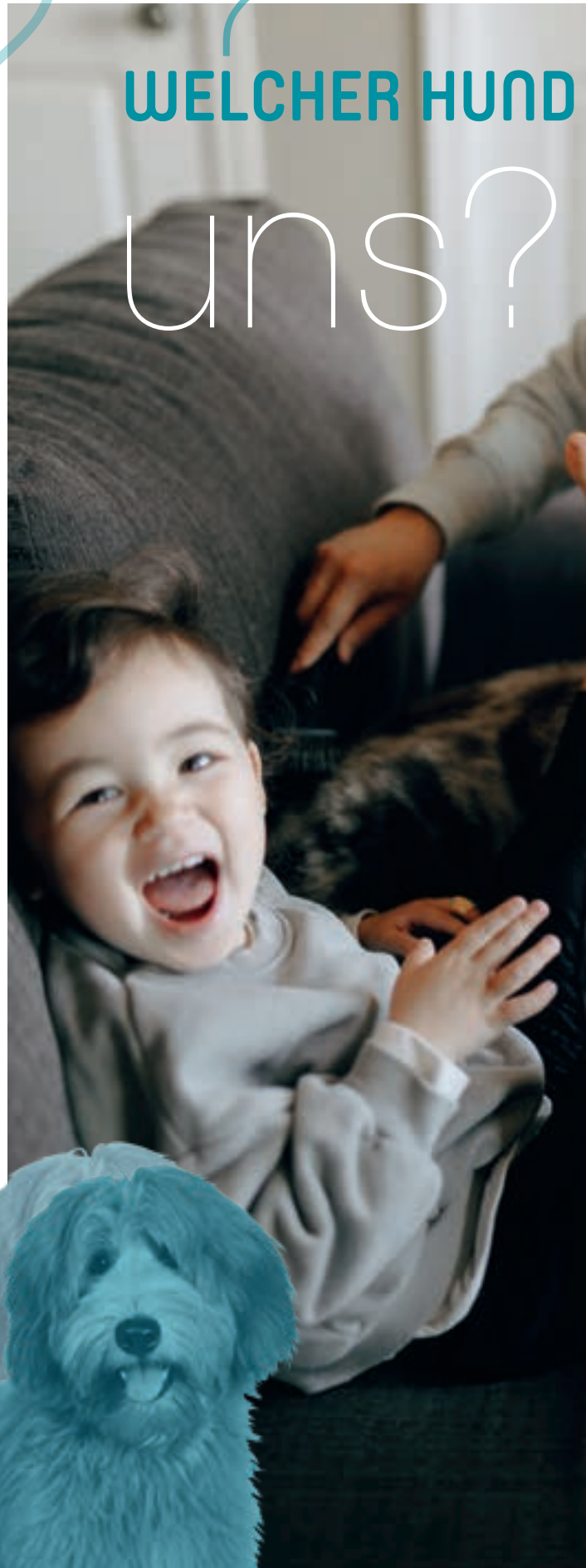
Möchten Sie oder eher Ihre Kinder einen Hund? Wenn es in erster Linie die Kinder sind, sollten Sie sich darüber bewusst sein, dass trotz größter Versprechen früher oder später sämtliche Verpflichtungen rund um den Hund an Ihnen hängen bleiben könnten. Sind Sie oder jemand anders im Zweifelsfall dazu bereit, die Erziehung, Pflege, Ernährung und Gesundheitsvorsorge komplett zu übernehmen? Und das nicht nur für ein paar Monate, sondern auf lange Zeit? Ein großer Hund wird ungefähr zehn Jahre alt, ein kleiner ohne Weiteres fünfzehn. Man sollte daher langfristig planen.

8. Welpen oder erwachsener Hund?

Welpen sind süß, weshalb diese oft bevorzugt werden. Aber es sollte einem bewusst sein, dass diese anfangs zumeist noch nicht stubenrein sind. Mit dem einen oder anderen Malheur muss daher gerechnet werden. Darüber hinaus kann es auch sein, dass ein Welpe mitten in der Nacht nach draußen muss. Zudem benötigt er eine gute Erziehung, schließlich wünschen sich viele Halter eine ganze Menge von ihrem neuen Freund: Der Hund soll niemanden anbellern, brav gehorchen, sich unterordnen, auf Wunsch spielbereit sein, Outdooraktivitäten bereitwillig mitmachen und zu Hause keinen Ärger machen. Von allein kommt dies alles nicht! Welpen sollten zur Sozialisierung zuerst Welpenspielstunden und anschließend einen Junghunde- oder Erziehungskurs besuchen. Zudem wird man keinen Erfolg haben, wenn nicht auch zu Hause geübt wird. Was die Stubenreinheit und Sozialisierung angeht, hat man es mit einem erwachsenen Hund, beispielsweise aus dem Tierheim, deutlich einfacher. Allerdings muss auch dieser erst auf einen konditioniert werden und möglicherweise noch manches lernen, bevor man zu einem guten Team wird.

WELCHER HUND

uns?





PASST ZU



9. Wer steht im Falle einer Abwesenheit zur Verfügung?

Das Leben mit Hund ist ein anderes. Vor allem ist es natürlich schöner, aber bei manchen Dingen muss man sich umstellen. Das gilt insbesondere für Menschen, die gerne Flugreisen machen. Nur kleine Hunde dürfen (bis zu einem gewissen Gewicht) in den Passagierraum, alle anderen müssen in den Gepäckraum. Für einen Kurztrip sollte man das seinem Hund nicht antun. Lediglich bei langen Urlauben, die hundegerecht verlaufen, ist dies eine Überlegung wert. Ansonsten muss man sich rechtzeitig Gedanken darüber machen, wer den Hund nehmen könnte. Kommen dafür Verwandte oder ein Hundefreund in Frage, mit dem man sich abwechseln könnte? Ansonsten sollte man sich nach einer Hundepension umschaun und diese schon einmal vorab besuchen und beurteilen. Ideal ist es, den Hund probeweise erst einmal für ein Wochenende dort zu lassen. Funktioniert dies dann gar nicht oder kommt diese Möglichkeit generell für einen nicht in Frage, beginnt möglicherweise eine neue Ära von Urlaub, bei der der Hund von Anfang an mit auf dem Plan steht. In vielen Ferienhäusern in Deutschland oder dem europäischen Ausland, die man einfach mit dem Auto anfahren kann, sind Vierbeiner herzlich willkommen.

10. Kommen alle klar mit einem Hund?

Auch wenn man selbst gerne einen Hund hätte – es sollte an alle gedacht werden. Hat vielleicht jemand in der Familie Angst und möchte partout keinen Hund? Sind die Kinder noch zu klein oder leidet jemand unter einer Hundehaarallergie, die gegen eine Anschaffung spricht? Vielleicht haben Sie auch Katzen oder andere Haustiere, die verschreckt auf einen neuen Bewohner reagieren könnten. Überlegen Sie, ob irgendwer oder irgendwas gegen einen Hund sprechen könnte, damit sichergestellt ist, dass Sie das zukünftige Familienmitglied mit einem rundherum guten Gefühl bei sich aufnehmen können. (tb)



★★★★★

azoona Melaminnapf „Alba“

Mit herausnehmbarem Edelstahlnapf, langlebig und kratzfest

Farbe: Weiß

Inhalt:
350 ml 7,49 €
700 ml 10,99 €

160 ml
5,49 €



★★★★★

azoona Hundebett „Classic Apart“

Kunstleder, kombiniert mit hochwertigem Veloursleder, sehr pflegeleicht und robust, mit Pfoten-Design-Bestickung, fest integriertes Kissen

Farben: Karamell oder Grau

Maße (L x B):
80 x 60 cm je 74,99 €
100 x 70 cm je 99,99 €

60 x 40 cm
je 54,99 €



MERA®

The Petfood Family

Für unsere nahrungssensiblen Freunde.

Bei den meisten Futtermittelallergien geeignet: MERA pure sensitive

- Nur eine Protein- und eine Kohlenhydratquelle
- Ausgewählte Sorten mit hohem Anteil an frischem Fleisch
- Große Variantenauswahl



Vom Familienbetrieb für
das Familientier seit 1949

 MADE IN GERMANY

mera-petfood.com
shop.mera-petfood.com

BELCANDO
DOG FOOD

RICHTIG GUUUUUUT VERTRÄGLICH



NEU



ADULT GF HORSE
MIT EXTRA FRISCHEM PFERD
REZEPTUR OHNE GETREIDE

Mehr erfahren auf:

BELCANDO.DE



MIR IST SOOO *langweilig!*

Wer einen Vierbeiner zu Hause hat, sollte ihn ausreichend beschäftigen, da ansonsten Verhaltensauffälligkeiten auftreten können. Unsere Ideen sorgen für eine willkommene Abwechslung und wirken gegen Langeweile bei Ihrem Bello.

Früher hatte fast jeder Hund eine Aufgabe: Es gab Jagdhunde, Wachhunde, Treibhunde und Hütehunde. Heute sind die meisten Hunde ohne Job und langweilen sich tierisch, wenn nicht für ausreichend Beschäftigung gesorgt wird. Wie viel das sein sollte, hängt unter anderem vom Alter, von der Rasse und individuellen Veranlagungen ab. Manchen genügen zwei kleine Gassirunden, ein paar Spielzeuge und eine Kuschelrunde, andere benötigen dagegen echte körperliche und geistige Herausforderungen, um artgerecht ausgelastet zu sein.

Ist dem nicht so, zeigen sich früher oder später die unterschiedlichsten Symptome: Der Hund läuft ziellos im Haus herum, knabbert oder schleckt häufig an seinen Pfoten, bellt viel, verhält sich aggressiv oder zerkaut Schuhe. Wer diese Anzeichen bei seinem Hund feststellt und als Grund dafür Langeweile vermutet, sollte für Abwechslung sorgen. Es gibt dafür viele Ideen, von denen wir Ihnen hier einige vorstellen möchten.



1 Hundetricks für jedermann

Viele Hundehalter sind begeistert, wenn andere Hunde Tricks können. Mit ihrem eigenen Hund verbinden das aber nur wenige. Dabei kann jeder Wauwau Tricks lernen, wie zum Beispiel „Gib Pfote!“ oder „Männchen machen“. Beim ersten Trick halten Sie auf Höhe des Hundes ein Leckerli in Ihrer geschlossenen Hand. Wahrscheinlich stupst er diese mit der Nase an. Öffnet sie sich nicht, versuchen es viele mit der Pfote. In diesem Moment öffnen Sie die Hand, sprechen zur Verbindung das Kommando „Gib Pfote!“ und geben ihm das Leckerli. Wenn die Ansätze funktionieren, halten Sie ihm die offene Hand ohne Leckerli hin und warten, bis er seine Pfote hineinlegt. In dem Moment gibt es die Belohnung. Diese ist auch für „Männchen machen“ erforderlich. Der Trick empfiehlt sich vor allem bei kleinen Hunden, die sowieso häufig auf den Hinterbeinen stehen, um möglichst schnell an ein Leckerli zu gelangen. Bei vielen braucht es dann nur noch den Zwischenschritt, dass man das Wortkommando einbaut, sobald sie dieses Verhalten zeigen. Und schon bald können Sie den Trick „Männchen machen“ voller Stolz Ihren Freunden präsentieren.



2 Beschäftigung allein

Eine Dauerlösung ist dies zwar nicht, aber in stressigen Zeiten muss der Hund sich auch zwischendurch allein beschäftigen können. Ideal dafür sind beispielsweise Kauknochen oder ein gefüllter Snackball. Kauen baut nachweislich Stress ab, weshalb in einem Hundehaushalt immer auch Kauspielzeug vorhanden sein sollte. Zudem können Sie Ihrem Hund ein Intelligenzspielzeug anbieten. Ähnlich wie bei einem Snackball muss sich Ihr Vierbeiner hier mit etwas Geschick die Belohnung verdienen.



3 Beliebte Hundesportarten



Die meisten Hundehalter besuchen mit ihrem Welpen und teilweise noch mit ihrem Junghund eine Hundeschule. Anschließend gerät diese Möglichkeit der Fortbildung für Hund und Herrchen meist in Vergessenheit, dabei haben die Hundeschulen oft viel zu bieten. Neben hilfreichen Erziehungskursen bieten diese zumeist auch verschiedene Hundesportmöglichkeiten an. Zu den beliebtesten zählt Agility, das Hunde hervorragend körperlich wie geistig auslastet. Ähnliches gilt für Dogdancing, das auch sehr förderlich für die Verbindung zwischen Mensch und Hund ist. Wer es etwas ruhiger, aber durchaus anspruchsvoll angehen möchte, kann einen Obedience-Kurs besuchen. Hierbei geht es um ein harmonisches Miteinander, das geprägt ist von Kommandos, die kaum hör- oder sichtbar sind. Der Hund muss konzentriert arbeiten, was ihm einiges abverlangt.



4 Freizeitspaß zu zweit

Für Abwechslung im Hundealltag können Sie bereits sorgen, wenn Sie nicht täglich die gleiche Gassirunde gehen. Jede neue Tour sorgt für eine Vielzahl neuer Gerüche, die für Hunde höchst interessant sind. Zudem sollten Sie nicht die meiste Zeit mit dem Smartphone beschäftigt sein, sondern sich auf Ihren Vierbeiner konzentrieren. Der Vorteil daran ist, dass er dann ebenfalls konzentriert bleibt, was beim Zurückrufen von großem Wert ist. Auch können Sie Kommandos immer einmal wieder auf Spaziergängen einstreuen. Oder lassen Sie ihn gelegentlich apportieren. Wenn dies mit einem Spielzeug nicht funktioniert, probieren Sie es mit einem Dummy. Dabei handelt es sich um einen mit Leckerlis gefüllten Beutel. Mit etwas Training wird der Hund bald lernen, dass er an die Belohnung nur dann herankommt, wenn er den Dummy apportiert.



★★★★ azoona Snack-Dummy

Aus Canvas, mit abwaschbarer Innenbeschichtung

Zum Erlernen des Apportierens

Farbe: Grün

Maße (L x Ø):
18 x 7 cm 6,49 €
20 x 8 cm 7,49 €

14 x 6 cm
5,49 €



5 Spielideen für zu Hause

Manchmal liegt es am schlechten Wetter, manchmal an zu wenig Zeit, um eine größere Gassirunde durchführen zu können. Dann kann man mit Spielen in der Wohnung für Abwechslung sorgen. Denn apportieren geht nicht nur draußen, sondern natürlich auch drinnen. Wer hierbei schon Erfahrung hat, kann dem Hund beibringen, bestimmte Gegenstände zu bringen, die jeweils immer mit einem eigenständigen Kommando wie „Bring den Ball!“ verbunden werden. Wer dies seinem Hund nicht zutraut, kann die klassische Leckerlisuche durchführen, für die so gut wie jeder Hund zu haben ist. Statt Leckerlis aus der Hand anzunehmen, gilt es dann für Ihren Vierbeiner, sich in der Wohnung auf die Suche zu machen. Verstecken Sie die Leckerbissen hierbei doch einmal in einer Schachtel, einem Papierknäuel oder in einem Handtuch. (tb)



New Africa/Shutterstock.com

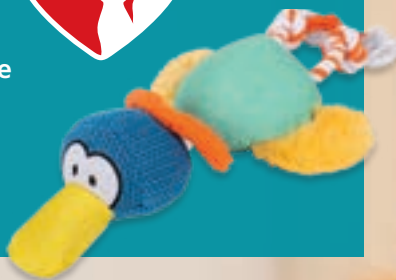


★★★★ azoona Hundespielzeug Ente

Aus Nylon, mit Sound

Maße (L x B): 52 x 22,5 cm

10,49 €



Chendongshan/Shutterstock.com

NEU

Anzeige

RINTI



Drinki



DER ERSTE TRINKSNACK FÜR HUNDE

fleischig • lecker • leicht

Rinti Drinki ist der kalorienarme Snack und so lecker mit feinsten Fleischstückchen, als Belohnung und zwischendurch. Bei der Ernährung mit Trockenfutter besteht erhöhter Trinkbedarf, auch bei Sport und Spiel, dann wird durch Zugabe von Drinki in den Wassernapf die Trinkfreude erhöht.

Mehr Informationen unter: www.rinti.de





„Barfen“ ist die Abkürzung für die Verwendung von biologisch artgerechtem rohem Futter (BARF). Immer mehr Frauchen und Herrchen widmen sich der Aufgabe, ihren Vierbeiner optimal per Rohfütterung zu ernähren. Wir unterstützen dieses Anliegen mit unseren BARF-Menüs. Viel Spaß bei der Zubereitung – und Ihrem Hund guten Appetit!



Da geht's Tier gut

FIT IN DEN HERBST

mit den neuen Beutestücken

ZUBEREITUNG

Die Beutestücke „KaninchenBau“ enthalten bestes Kaninchenfleisch als einzige Proteinquelle und Gemüse. Für das BARF-Menü entnehmen Sie die benötigte Menge Kaninchentaler und Gemüse-Frucht-Medaillons aus den Beuteln und tauen Sie die tiefgefrorene Nahrung bei Zimmertemperatur auf. Danach mischen Sie einen Teelöffel Hanföl und Balancer dazu – fertig ist ein wertvolles BARF-Menü! Auf den Geschmack gekommen? Die neuen Beutestücke gibt es auch in den Sorten Huhn, Truthahn, Lamm und Hirsch.



Die passgenaue Fütterungsempfehlung für IHREN Hund finden Sie im PETMAN-BARF-Calculator unter:
www.barf-calculator.de

BEISPIEL

Für einen 15 kg schweren, ausgewachsenen und normal aktiven Hund ergibt sich folgende Zusammenstellung:

- 10 Beutestücke,
- 5 Gemüse-Frucht-Medaillons,
- 1 TL Öl und 3 g Balancer

PETMAN Beutestücke KaninchenBau

750 g bestes Kaninchenfleisch im wiederverschließbaren Beutel. Tiefgekühlt.

6,59 €
(1000 g = 8,79 €)



PETMAN VitalPower Gemüse-Frucht-Medaillons

840 g in Medaillons à ca. 42 g im Beutel. Tiefgekühlt.

6,99 €
(1000 g = 8,32 €)



PETMAN Balancer

250 g Dose. Pulver reich an Vitaminen plus Calcium. Mineralstoffgemisch wurde speziell für die Beutestücke entwickelt.

14,99 €
(1000 g = 59,96 €)



Ungekühlt haltbar

PETMAN BARFect Hanföl

250 ml Flasche. Kaltgepresstes und gesundes Hanföl.

8,99 €
(1000 ml = 35,96 €)



Ungekühlt haltbar

PETMAN HundeEis Hanf

90 ml Becher. Gesundes Eis, natürlich THC- und zuckerfrei.

2,50 €
(100 ml = 2,78 €)





FLOHZIRKUS, ADE!

Hunde und Katzen sind beinahe rund ums Jahr von Flöhen und anderen Parasiten bedroht. Ein Hinweis auf die Blutsauger kann häufiges Kratzen sein. Spot-on-Präparate schaffen Abhilfe.

Parasiten

Aufmerksame Hunde- und Katzenbesitzer haben ihre Tiere stets im Blick und schauen, ob ihnen etwas fehlen könnte. Eines dieser typischen Anzeichen ist, wenn das Haustier sich ständig kratzt. Das ist grundsätzlich nicht unüblich und passiert mehrfach am Tag. Doch wenn es gar nicht mehr enden mag, werden die meisten Halter nervös und fragen sich, was der Grund dafür sein könnte. Nicht auszuschließen sind eine Pilzinfektion, Allergie oder Hautkrankheit. Wahrscheinlicher sind jedoch Plagegeister in Form von Flöhen, Milben oder Zecken. Manche lassen sich relativ leicht erkennen, andere nur mit der Lupe oder unter dem Mikroskop. Es lohnt sich auf alle Fälle, erst einmal selbst auf die Suche zu gehen, bevor ein Tierarztbesuch eingeplant wird.

Flöhe, die immerhin 1,5 bis 4 Millimeter groß sind und daher mit dem bloßen Auge gerade noch sichtbar sind. Wirklich leicht fällt dies allerdings nur, wenn sie zum Beispiel auf einem weißen Blatt Papier sitzen. Im dichten Fell sieht dies schon ganz anders aus. Hier gilt es, das Haarkleid Stück für Stück intensiv abzusuchen.

Flöhe haben eine bräunliche Farbe und sind unter der Lupe deutlich an ihren extrem langen Hinterbeinen zu erkennen. Mit diesen sind sie in der Lage, bis zu einem Meter weit zu springen. Hätten wir eine vergleichbare Sprungkraft, könnten wir aus dem Stand heraus einen Kilometer weit hüpfen. Befinden sich die kleinen Tierchen aber erst einmal auf ihrem Wirt, der häufig ein Hund oder eine Katzen ist, dann bewegen sie sich krabbelnd voran. Es ist nicht leicht, einen Floh zu erwischen und zu töten. Denn sie sind nicht nur flink, sondern haben auch einen starken Außenpanzer. Während wir eine kleine Fliege locker mit dem Finger zerdrücken könnten, gelingt dies bei Flöhen nicht. Hierfür benötigt man den Fingernagel oder einen harten Gegenstand.



Kleine Tierchen mit großer Wirkung

Bei manchen Parasiten muss man nicht groß suchen, um sie aufzuspüren. Am leichtesten gelingt dies bei einer vollgesogenen Zecke, die eine Größe von zwei Zentimetern erreichen kann. Deutlich schwieriger ist dies bei Milben. Diese sind zumeist unter einem Millimeter klein, weshalb sie vom Tierhalter oft nur indirekt in Form von Hautreizungen, Haarausfall oder Verkrustungen zu deuten sind. Etwas leichter gestaltet sich hingegen die Suche nach Flö-

Was tun, wenn ich keinen Floh finde?



Einen einzelnen Floh zu finden ist einfach, weshalb man sich bei einem Verdacht einen Flohkamm anschaffen sollte. Damit wird das Fell intensiv durchgekämmt. Klopfen Sie den Kamm anschließend über einem Küchentuch aus und halten Sie Ausschau nach winzigen schwarzen Kügelchen. Bei diesen kann es sich um Flohkot handeln. Gewissheit erhalten Sie, wenn diese sich beim Kontakt mit etwas Wasser rotbraun verfärben. Dabei handelt es sich um unverdautes Blut. Jetzt müssen Sie schnell reagieren, denn ein gut gesättigtes Flohweibchen legt täglich circa 20 bis 30 Eier ab. Diese fallen nach einiger Zeit einfach aus dem Fell und verteilen sich in der Umgebung. Dann müssen Sie sowohl den Flohbefall auf dem Hund bzw. der Katze bekämpfen als auch die Wohnung intensiv reinigen.





Vergessen Sie dabei nicht, häufig frequentierte Plätze Ihres Haustiers zu reinigen: Saugen Sie das Körbchen intensiv ab, waschen Sie die verwendeten Decken, wischen Sie den Boden und frieren Sie das Spielzeug für ein paar Tage ein. Fragen Sie in Ihrem ZOO & Co. hierfür nach haustierverträglichen Umgebungssprays und Reinigungsmitteln. Diese helfen Ihnen, die Plage so schnell wie möglich wieder in den Griff zu bekommen.

Für den Einsatz gegen Flöhe auf Ihrem Haustier haben sich besonders Spot-ons bewährt, die Sie beim Tierarzt oder in Ihrem ZOO & Co. erhalten. Wichtig ist, dass Sie sich für ein Produkt speziell passend für Katzen oder Hunde entscheiden, da die darin enthaltenen Stoffe für das jeweils andere Tier giftig sein könnten. Das Mittel wird zumeist zwischen den Schulterblättern aufgeträufelt und muss direkt auf die Haut gegeben werden. Von hier aus verteilt es sich über den Körper und schützt dann Ihren Liebling vor den lästigen Parasiten. (tb)



Lazy_Bear/Shutterstock.com

beaphar
Zecken- und Flohschutz SPOT ON*

Hält Zecken und Flöhe bis zu 12 Wochen fern, Abschreckung nach dem Vorbild der Natur

Für Katzen ab einem Alter von 12 Wochen geeignet

Packung mit 3 x 0,8 ml Tube

10,49 €
(100 ml = 437,08 €)



Für Hunde ab einem Alter von 12 Wochen geeignet

Für Hunde bis 15 kg Gewicht, Packung mit 3 x 1 ml Tube

9,99 €
(100 ml = 333,00 €)



Für Hunde über 15 kg Gewicht, Packung mit 3 x 2 ml Tube

10,99 €
(100 ml = 183,17 €)



*Achtung! Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.



Mit unseren
DIÄTFUTTERMITTELN
finden Sie die passende
Unterstützung für Ihr Tier



ab **0,79***
(je 1 kg = 9,29 €)

z. B. 85 g-Pouch

SCHÜTZT, STABILISIERT, FÖRDERT, SCHMECKT.
WWW.ANIMALHEALTH-ZOO.DE

* Die Preisangaben sind unverbindliche Verkaufspreisempfehlungen der SAGAFLO AG. Alle Preise in EURO und inkl. Mehrwertsteuer.

LILOU & ÉMILE

... aus Liebe zueinander



MINDESTENS 70 % FLEISCH
liefern Proteine zum Muskelaufbau



PREISELBEEREN
zur Stärkung des Immunsystems



GRÜNLIPPMUSCHELEXTRAKT
zur Unterstützung der Gelenke



z. B. 300 g-Beutel Trockenfutter

ab **3,99***

(je 1 kg = 13,30 €)

z. B. 85 g-Pouch Nassfutter

ab **0,99***
(je 1 kg = 11,65 €)



z. B. 190 g-Dose Nassfutter

ab **1,49***
(je 1 kg = 7,84 €)

Jetzt in Ihrem ZOO & Co.-Fachmarkt entdecken! Mehr Informationen direkt im Markt oder unter www.lilou-emile-zoo.de

* Die Preisangaben sind unverbindliche Verkaufspreisempfehlungen der SAGAFLORE AG, alle Preise in EURO und inkl. Mehrwertsteuer.

ENTDECKEN SIE UNSERE NEUEN SORTEN!

z. B. 1 kg-Beutel

ab **7,99***

(je 1 kg = 7,99 €)

GERINGES
ALLERGIE-
POTENZIAL

WHITE TAIGA MIT FRISCHEM RENTIER & LACHS

AB 1 JAHR
AB 10 KG

ADULT

1, 4 UND 12 KG



z. B. 4 kg-Beutel

ab **19,99***

(je 1 kg = 4,99 €)

LEAFY GROVE MIT FRISCHEM TRUTHAHN & ENTE

FÜR AUSGEWACHSENE HUNDE GROSSER RASSEN

AB 1 JAHR
AB 25 KG

ADULT MAXI

4 UND 12 KG

Der Natur auf der Fährte
PURE INSTINCT

- ✓ Rezeptur entwickelt nach dem Vorbild des Wolfes
- ✓ Mit Wildkräutern Beeren und Wurzeln
- ✓ Produziert in Deutschland

* DIE PREISANGABEN SIND UNVERBINDLICHE VERKAUFSPREISEMPFEHLUNGEN DER SAGAFLOR AG. ALLE PREISE IN EURO UND INKL. MEHRWERTSTEUER.

WWW.PURE-INSTINCT.DE


FÜR DIE LIEBSTEN NUR
VOM
FEINSTEN

NEU

IN VIER
KÖSTLICHEN
SORTEN!



Serviervorschlag

ZARTE STÜCKCHEN IN LECKEREN  -SAUCEN

animonda
high quality petfood





WENN KATZEN IHRE KRALLEN

w

Solange Hauskatzen zur Krallenpflege den Kratzbaum nutzen, ist alles in Ordnung. Was aber tun, wenn plötzlich Sofa, Vorhänge, Teppiche und Tapeten in Mitleidenschaft gezogen werden?

Kratzen gehört für unsere Stubentiger zur natürlichsten Sache der Welt. Es vergeht kein Tag, an dem sie nicht mindestens einmal ihre Krallen zücken. Denn diese Verhaltensweise hat mehr Funktionen, als die meisten wissen. Allgemein bekannt ist, dass es hierbei um das Krallenschärfen geht. Wie bei uns die Fingernägel, wachsen die Krallen von Katzen ständig nach. Allerdings gibt es hierbei einen entscheidenden Unterschied: Ihre Krallen bestehen aus zwei Hornschichten – einer inneren und einer äußeren. Die innere wird ständig erneuert, weshalb die äußere in regelmäßigen Abständen abgetragen werden muss. Genau dies passiert beim Kratzen. Aufmerksame Katzenhalter können das an abgestorbenen Krallenhüllen erkennen, die sich häufig um einen Kratzbaum herum ansammeln.

Seht her – alles meins!

Während Wohnungskatzen regelmäßig ihren Kratzbaum malträtieren, vergreifen sich Freilaufkatzen besonders gerne an Baumstämmen. Zum einen eignen sie sich gut als überdimensionale Nagelfeile, zum anderen sind ihre Spuren hier für andere Katzen sehr gut zu erkennen. Das Kratzen eignet sich perfekt als sichtbares Zeichen, dass diese Gegend zu ihrem Revier zählt. Wer davon aus der Ferne noch nicht überzeugt ist, kann näher treten und daran schnuppern. Hierbei eröffnet sich eine weitere Funktion, die mit dem Kratzen einhergeht: Zwischen den Pfoten der Katzen befinden sich Drüsen, die Duftstoffe abgeben. Kratzspuren dienen daher nicht nur der optischen Markierung eines Reviers, sondern können auch im Dunkeln mit der Nase wahrgenommen werden.

Warum vergreifen sich einige Katzen an der Inneneinrichtung?

Manche Katzenhalter können gar nicht verstehen, warum andere Probleme mit ihren Tieren haben. Zumeist liegt es daran, dass diese dann mehr oder weniger durch Zufall alles richtig gemacht haben. Hierbei kommen oft mehrere Punkte zusammen: Einer der wichtigsten ist es, eine ausreichende Möglichkeit an Kratzgelegenheiten zu bieten. Neben Kratzbäumen gibt es auch Kratzwän-

de, -bretter und -tonnen. Wer Probleme mit seinen Katzen hat, bietet am besten mehrere Gelegenheiten an. Und das möglichst in der Nähe von Stellen, die die Katze unerlaubterweise aufsucht. Muss immer wieder der Teppich dran glauben, hilft dort vielleicht ein Kratzbrett, oder zieren die Tapete ungewollte Muster, dann könnte eine Kratzwand eine gute Alternative sein.

Wichtig ist auch die Position des Kratzbaums, der in keinem Katzenhaushalt fehlen sollte. Wenn er aufgrund seiner Ausstattung nicht ohnehin auch als Schlafplatz dient, sollte er zum einen in seiner Nähe stehen, zum anderen an einem strategisch wichtigen Punkt. Dieser könnte zum Beispiel auf halbem Weg zwischen Futter- und Schlafstelle liegen. Bedenken Sie außerdem die Tatsache, dass Kratzspuren für die Reviermarkierung von großer Bedeutung sind. Steht der Kratzbaum an einer uninteressanten Stelle (außerhalb des Reviers), dann wird er möglicherweise nicht akzeptiert. Selbiges kann passieren, wenn es ihm an Stabilität fehlt. Die Katze möchte nicht Angst haben, dass sie beim Schärfen von dem wackeligen Kratzbaum erschlagen wird. Entsprechend groß und schwer sollte der Fuß sein oder aber der Kratzbaum wird seitlich bzw. bei einem deckenhohen Modell auch oben sicher befestigt. >>>



★★★★
azoona
Kratzstamm

Aus robustem Wellkarton, inkl. Catnip, mit Spielzeug am Band, Stamm mit Sisal umwickelt

Höhe: ca. 53 cm

14,49 €

Zur Krallenpflege und Möbelschonung





erben



★★★★★

azoona Kratzbaum „Jakob“

Stabile Ausführung, auch für große Katzen geeignet, mit extrabreitem Sisal umwickelt, inkl. abnehmbarer Kissen

Maße (L x B x H): 79 x 57 x 116 cm

Stamm: Ø 15 cm

Farbe: Beige oder Grau

je 199,00 €

Ohne Tiere





Was tun, wenn ich die Katze in flagranti erwische?

Bedenken Sie: Die Katze sollte nicht angeschrien oder gar mit einem Gegenstand beworfen werden, sondern es gilt, die Ursache zu finden. Haben Sie ausreichend Kratzmöglichkeiten im Haushalt? Sind diese strategisch gut platziert? Wenn ja, stellt sich die Frage, wie der Alltag der Katze aussieht? Ist sie viel allein, ihre Menschen haben wenig Zeit für sie und es handelt sich bei ihr um eine reine Wohnungskatze? Dann ist ihr wahrscheinlich schlicht und ergreifend langweilig! Sie hat überschüssige Energie, die sie irgendwie loswerden muss. Ein Vorhang oder Sofa kommen ihr da gerade recht. In einem solchen Fall sollten Sie überlegen, ob eine Zweitkatze für Sie vorstellbar wäre. Die allermeisten Katzen bevorzugen diese Haltungsform. Kommt dies für Sie nicht in Frage, sind Sie umso mehr selbst gefordert. Katzen wollen plaudern, gestreichelt werden und spielen. Allein macht dies wenig Spaß, weshalb Sie sich täglich Zeit nehmen sollten. Das führt dazu, dass die Katze ausgeglichener ist und das Mobiliar in Ruhe lässt. Dazu verhelfen auch täglich wechselnde Spielsachen und versteckte Leckerlis. Überlegen Sie außerdem, ob Freilauf denkbar ist oder ob Sie ein Katzennetz am Balkon anbringen könnten. Das Katzenrevier um diesen Bereich zu erweitern ist Gold wert. Und selbstverständlich stellt sich bei ungeliebten Kratzattacken auch die Frage, ob die Katze kastriert ist. Dies kann eine große Rolle spielen, da das Markieren bei unkastrierten Tieren deutlich ausgeprägter ist. Wer also eine Kratzkatze zu Hause hat, sollte sich in aller Ruhe überlegen, was die Ursache sein könnte. Sobald die Ursache abgestellt ist, hat man recht bald eine Samtpfote zu Hause, die ihrem Namen alle Ehre macht. (tb)



Nils.Jacobi/Shutterstock.com

Funktionsweise einer Katzenkralle

Katzen besitzen insgesamt 18 Krallen – jeweils fünf an den Vorder- und vier an den Hinterpfoten. Im Gegensatz zu Hunden können sie diese ein- und ausfahren. Der Vorteil dabei ist, dass sie sich im eingefahrenen Zustand auf hartem Untergrund nicht abschleifen. Zudem erzeugen sie beim Anschleichen kein Geräusch, das eine Beute warnen könnte. Dementsprechend lassen Katzen die Krallen in einer Hauttasche bis zu dem Moment ruhen, in dem sie benötigt werden. Durch eine Beugesehne können sie sie blitzschnell ausfahren und zum Klettern, Festhalten eines Beutetiers oder für einen Kampf einsetzen.



★★★★★

azoona Kratzrolle „Herz“

Aus robustem Wellkarton, zur Krallenpflege und Möbelschonung, inkl. Catnip und Rasselball, mit Herzmuster

Maße (L x Ø):
20 x 8 cm

4,99 €



PURINA®
PRO PLAN®
LIVECLEAR

REVOLUTIONÄRE ENTDECKUNG ZUR REDUZIERUNG VON KATZENALLERGENEN



Alle Katzen produzieren das gleiche Allergen Fel d1 in ihrem Speichel, unabhängig von Rasse, Alter, Geschlecht, Haarlänge oder Körpergewicht.



Frisst die Katze Pro Plan® LiveClear®, so bindet ein aus Eiern gewonnenes Schlüsselprotein das Fel d1 im Katzenspeichel und neutralisiert es.



Bei täglicher Fütterung reduziert Pro Plan® LiveClear® die Allergene auf Katzenhaar und Hautschuppen deutlich.



Einfach und sicher – der verwendete natürliche Antikörper gehört zum Typ Immunglobulin Y, das seit Jahrzehnten gefahrlos eingesetzt wird.



NEU

AUCH BEI ZOO & CO. ERHÄLTlich

www.purina.de/proplan/produkte/katzenfutter/liveclear





Kuschelweiches für Samtpfoten

Bett Harvey

Zum Einsinken schön:
Aus Langhaarplüsch mit
integriertem Kissen
ø 50 cm



#37317

Spieltunnel Nelli

Versteckspiel aus Plüsch mit abnehmbarem
Kissen und rutschfestem Gummiboden
116 x 27 x 55 cm



#43007



#37911



Höhle Livia

Kuscheliges, zusammenfaltbares
Katzenheim aus Plüsch/Samtoptik
38 x 41 x 44 cm

Kratzbaum Cesare

Hoch hinaus: Kratzbaum mit Sisal, Plüsch, Hängematte, Bett sowie Höhle für ausgiebiges Kuscheln und Kratzen
65 x 186 x 50 cm



Katze

Zum Jagen und Lieblosen:
Spielzeug aus weicher Baumwolle mit spielanregendem Baldrian in vielen bunten Farben
13 cm



Koala

Niedliches Plüschspielzeug mit spielanregender Katzenminze
12 cm

Wohn- & Transporttasche Valery

aus formstabilem EVA/Polyester/Plüsch

Ein geschützter Rückzugsort mit Transportfunktion!
Das kuschelige Einlegebett kann ebenerdig herausgezogen werden.
Mit einer Tierärztin entwickelt.



Top Tipp!



UNGLAUBLICHES

Wir wissen zwar nicht, wer die schönste Katze im ganzen Land ist, dafür aber, wer die älteste, größte, dickste, lauteste und trickreichste Katze der Welt ist. Staunen Sie mit uns.

Katzen sind aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken. Das beweist nicht nur die Tatsache, dass sie das beliebteste Haustier der Deutschen sind, sondern sie überraschen uns auch immer wieder aufs Neue mit unglaublichen Geschichten. Eine davon dreht sich um Kater Merlin. Er hat es mit seinem Schnurren ins Guinness-Buch der Rekorde geschafft. Durch Zufall war ein britischer Fernsehsender auf ihn aufmerksam geworden und drehte einen kurzen Film über ihn. Dabei berichtete die Besitzerin Tracy Westwood, dass Merlin so laut schnurre, dass sie den Fernseher lauter drehen müsse. Selbst wenn sie sich die Haare föhne, wäre sein Schnurren noch zu hören. Und wenn sie am Telefon sei, wäre sie schon öfters gefragt worden, woher der Lärm im Hintergrund käme. Mitarbeiter von Guinness World Records wollten es daraufhin genau wissen und kamen zum Messen vorbei. Sie trauten ihren Ohren kaum: Merlin brachte es mit seinem Schnurren auf 67,8 dB. Zum Vergleich: Haushaltsgeräte wie ein Geschirrspüler erzeugen durchschnittlich 40 bis 45 Dezibel. Die Geräuschkulisse von Merlin ist beinahe so laut wie ein Rasenmäher. Eigentlich ist das Schnurren von Katzen ja äußerst beruhigend, aber ob bei diesem „Lärm“ noch an Entspannung zu denken ist, hat Tracy Westwood nicht verraten.

Von Winzlingen, Methusalems und XXL-Katzen

Schaut man ins Guinness-Buch der Rekorde, findet man weitere erstaunliche Fakten über Katzen. Zum Beispiel über die Größe: 1990 wurde die Himalaya-Katze Tinker Toy geboren. Im ausgewachsenen Zustand erreichte sie gerade einmal eine Schulterhöhe von sieben Zentimetern und eine Länge von 19 Zentimetern.

Das ist vergleichbar mit der Größe eines Meerschweinchens. Leider wurde die Kreuzung zwischen Perserkatze und Siamkatze nur sechs Jahre alt. Ein Bruchteil des Alters von „Creme Puff“. Mit unglaublichen 38 Jahren hält die Hauskatze aus Austin, Texas, den Weltrekord.

Unter den weiteren Top Ten befindet sich auch eine Hausgenossin von ihr, die 34 Jahre alt wurde. Auf die Frage nach dem Geheimnis des langen Lebens seiner Katzen soll der Halter Jake Perry in einem Interview geantwortet haben, dies läge möglicherweise am Speck, an den Eiern, am Brokkoli und Spargel. Auch wenn diese Ernährungsform zweifelhaft ist – das Alter hat ihm Recht gegeben. Dennoch ist von dieser speziellen Diät abzuraten, da sie eher zu einer unförmigen Katze führen könnte. Diesbezüglich gibt es im Guinness-Buch keine Rekord-Angabe mehr. Der Grund ist, dass man niemanden dazu animieren möchte, seine Katze zu überfüttern, um einen Eintrag zu erreichen. Der Rekord von über 20 Kilogramm ist daher seit 1998 nicht mehr zu finden. Wohl aber gibt es Daten über die Größe: Mit 123 Zentimetern war eine Maine Coon die längste Katze der Welt, und mit einer Höhe von 48,4 Zentimetern hält eine Savannah-Katze den Größenrekord.



aus der Katzenwelt

So könnte es ausgesehen haben, hätten sich die 48,4 Zentimeter große Savannah-Katze und die 7 Zentimeter kleine Himalaya-Katze Tinker Toy einmal getroffen. Ob die beiden wohl Freunde geworden wären?



Dorotya Mathe, Nynke van Holten/Shutterstock.com

Katzen mit Rang und Namen

Nicht selten bringen es Katzen zu internationalem Ruhm. Eine der ersten war Félicette. Sie war die erste Katze im Welt- raum. In einem Auswahlverfahren hatte sie sich gegen fünf andere Katzen durchgesetzt und war am 18. Oktober 1963 die einzige Passagierin einer französischen Raumfahrtmission. Sie durchstand enorme Beschleunigungskräfte, eine fünfminütige Schwerelosigkeit und einen von starken Turbulenzen geprägten Wiedereintritt in die Erdatmosphäre. Sie überlebte den Trip, aber Ehre wurde ihr nicht zuteil. Sie war schnell wieder vergessen, was in unserer heutigen Zeit beinahe undenkbar wäre. Sechzig Jahre später hätte Félicette sicherlich Schlagzeilen im Internet gemacht, wie es beispielsweise bei Grumpy Cat der Fall war. Die Katze mit den heruntergezogenen Mundwinkeln hatte 2,5 Millionen Instagram-Fans. Damit spielte sie in einer ähnlichen Liga wie Choupette, die Katze des ehemaligen Modezars Karl Lagerfeld. Diese warb für Autos und Make-up-Kollektionen, reiste mit Privatjet und Bodyguard durch die Welt und hatte ein persönliches Dienstmädchen. Sie verdiente Millionen und wurde mit dem Tod von Karl Lagerfeld zur Multimillionärin, denn sie ist bis auf Weiteres die Haupterin. Erst wenn sie stirbt, wird der Großteil des Erbes an die Parteien ausgezahlt. Bis dahin genießt Choupette irgendwo in Südfrank- reich weiterhin ein Luxusleben mit Haushälterin und eigenem Koch. (tb)

Die trickreichste Katze der Welt

Da werden die meisten Hundehalter neidisch sein, wenn sie erfahren, wozu Katze Didga in der Lage ist. Tiertrainer Robert Dollwet hatte sie als kleines Kätzchen aus dem Tierheim geholt und war erstaunt, wie lernfähig sie war. Also fing er an, regelmäßig mit ihr zu trainieren und zeigte 2017 der Welt, wozu Didga in der Lage ist: Die Katze voll- führte innerhalb von 60 Sekunden 24 unterschiedliche Tricks. Darunter waren unter anderem „Sitz!“, „Pfote geben“, „Männchen machen“, „Platz!“, „Rolle“, „Drehung“ und ein Hindernis überspringen, während die Katze auf einem Skateboard steht.



KATZENHYGIENE FÜR EINE NEUE ZEIT

Die innovative Klumpstreu,
die Natur und Hi-Tech verbindet.



Cat's Best®
100% Pflanzliche Streu

Cat's Best® nutzt die Kraft technologisch veredelter Aktiv-Holzfasern, die Flüssigkeiten auf natürliche Art und Weise wirksam aufsaugen und tief im Inneren einkapseln: Der perfekte Durchlaufschutz! Eine saubere Sache für Katze, Mensch und Natur.

www.catsbest.de

Vitakraft®



GENUSS IM DOPPELPAK

...macht glücklich!

#UNSERGLÜCKSMOMENT

LECKER IM DUETT: MENU UND KRÄCKER® FÜR MEERSCHWEINCHEN

Lebenswichtige Vitamine und Mineralien, perfekt aufeinander abgestimmt. Und immer gut kombiniert.
Für ein vitales Meerschweinchen-Leben.



WWW.VITAKRAFT.DE



WILLKOMMEN IM NEUEN ZUHAUSE



Ob Langohr oder „Kurzohr“ – Kaninchen, Meerschweinchen und Co. sollten möglichst stressfrei in ihr neues Zuhause gebracht werden. Anschließend brauchen sie ein wenig Zeit für sich. Tipps für eine entspannte Eingewöhnungsphase.

Kinder können manchmal ganz schön anstrengend und fordernd sein. Oft genug geben Eltern dann nach, doch bei einer Sache sollte man standhaft bleiben: Kaufen Sie niemals spontan ein Tier, wenn zu Hause nicht schon alles dafür vorbereitet ist. Es kommt immer wieder vor, dass während eines Besuchs im Zoofachmarkt die spontane Entscheidung fällt, sich Kleintiere wie Kaninchen, Hamster oder Meerschweinchen anschaffen zu wollen. Doch dann sollten Interessierte sich an einen Fachverkäufer wenden und gemeinsam mit ihm zuerst das nötige Zubehör zusammenstellen. Zu Hause angekommen, können Sie dann in aller Ruhe ein Gehege aufbauen oder einen Käfig bezugsfertig machen. Denn das ist keine Sache von wenigen Minuten. Hätten Sie die Tiere gleich mitgenommen, müssten diese die ganze Zeit über in einer Box warten. Viel besser ist es daher, wenn Sie die zukünftigen Mitbewohner erst am nächsten Tag abholen. Möglicherweise haben Sie noch eine ausgediente Transportbox für Katzen oder kleine Hunde zu Hause, die Sie für die Autofahrt benutzen können, ansonsten empfiehlt es sich, eine neue Box zu kaufen. Diese benötigen Sie beispielsweise auch für die Fahrt zum Tierarzt oder können diese kurzfristig als Unterbringung nutzen, wenn Gehege oder Käfig zu reinigen sind.

Wichtiges zum Transport

Der Umzug ins neue Zuhause ist für die Tiere stets mit Stress verbunden, aber mit der richtigen Vorbereitung lässt dieser sich auf ein Minimum reduzieren. Von Hamstern abgesehen, werden die meisten Kleintiere mindestens zu zweit gehalten. Verstehen sich zwei Tiere gut miteinander, können sie gemeinsam in einer Box transportiert werden, ansonsten empfiehlt sich für jedes Tier eine eigene. Die Transportbox können Sie mit Einstreu, Hobelspänen oder Stroh aus dem zukünftigen Zuhause und zusätzlich vor Ort mit dem Stroh aus dem Zoofachmarkt auspolstern. So bleibt noch etwas vertrauter Geruch beim Transport übrig, der sich mit dem neuen vermischt.

Die Fahrt nach Hause sollte ohne Umwege erfolgen und so, dass die Tiere möglichst wenig mitbekommen. Sie benötigen keine schöne Aussicht nach draußen, sondern werden gegen Außenreize besser abgeschirmt. Eine dünne Decke über der Box kann bei größeren Öffnungen hilfreich sein, es sollte aber stets darauf geachtet werden, dass eine ausreichende Luftzufuhr gewährleistet ist. Futter muss man nicht anbieten, außer die Fahrt dauert länger.



hinzefoto/Shutterstock.com

SrideeStudio/Shutterstock.com





Eingewöhnung im neuen Heim

Zu Hause angekommen, sollten Sie die Transportbox ins Gehege bzw. in den Käfig stellen und die Tür öffnen. Jetzt ist es wichtig, dass keine laute Kinderschar zum Empfang bereitsteht und die Tiere zum Herauskommen animieren möchte. Ziehen Sie sich möglichst weit zurück und beobachten Sie das Geschehen aus der Ferne. Es kann einige Zeit vergehen, bis sich die erste Fellnase zeigt. Freuen Sie sich dann möglichst im Stillen und sprechen Sie mit ruhiger Stimme. So können sich die Tiere schon ein wenig an Sie gewöhnen. Wichtig ist für diese jetzt erst einmal, ihr neues Zuhause kennenzulernen. Bei einem Meerschweinchenheim zählen dazu unter anderem Futternapf und Trinkflasche, eine Futterraufe und mehrere Verstecke. Man muss wissen, dass Meerlis & Co. zu den Fluchttieren gehören. Sie reagieren auf plötzliche Geräusche oder schnelle Annäherungen sehr schreckhaft. Zum einen sollten Sie dies möglichst vermeiden, zum anderen helfen gerade in der Anfangszeit sichere Verstecke.

Die ersten Tage sollte man die Tiere daher nicht beunruhigen, indem man beispielsweise ein Häuschen hochnimmt, um sie streicheln zu können. Erklären Sie Ihren Kindern, dass Geduld notwendig ist. Die neuen Mitbewohner sollten freiwillig auf einen zukommen, beispielsweise, indem man sie mithilfe einer Karotte oder eines Stückes Gurke anlockt. Das zeigt ihnen, dass von den großen Zweibeinern keine Gefahr ausgeht. Früher oder später lassen sie sich auch streicheln, doch mit dem Hochheben haben es viele nicht so. Das sollte individuell von Tier zu Tier entschieden werden. Wenn das Tier nicht gestresst erscheint, ist dies in Ordnung. Ansonsten sollte man das Tier beim Streicheln auf dem Boden belassen. (tb)



Tiergerechte Aus-
führung durch zwei
Ein-/Ausgänge auf
jeder Ebene

TRIXIE Kleintierhaus „Letti“

Aus Naturholz, zweistöckig, Liegefläche auf dem Dach, z. B. für Kaninchen oder Meerschweinchen

Maße (L x B x H): 45 x 25 x 45 cm

37,99 €

TRIXIE Kuschelhöhle

Mit Plüsch-Bezug, z. B. für Kaninchen oder Meerschweinchen

Maße (L x B x H): 36 x 36 x 25 cm

Farbe: Beige

24,99 €



Ohne Tiere

TRIXIE Kuscheltunnel

Mit Plüsch-Bezug, stabiler Halt durch verstärkten Ein- und Ausgang, z. B. für Meerschweinchen, Zwergkaninchen

Maße (L x B x H): 80 x 27 x 21 cm

Farbe: Beige

23,99 €



Ohne Tier



Mit der richtigen Eingewöhnung wird jedes Langohr zum guten Mitbewohner

TIERE VOR GERICHT

Tiere machen Freude, und doch landen Streitigkeiten um Haus- und Wildtiere regelmäßig vor deutschen Gerichten. Justitia muss dann Fragen zu Haltung, Haftung, Miete oder Eigentum klären.



Wölfe stehen auch in menschlichen Siedlungen unter Artenschutz

Luxemburg. Wölfe kommen menschlichen Siedlungen immer öfter ziemlich nah. Das ist aber kein Grund, die Tiere auf eigene Faust zu fangen, um sie dann in ein Naturreservat umzusiedeln, urteilte der Europäische Gerichtshof (EuGH). Denn nach EU-Artenschutzrecht gilt der Schutz von Wölfen und anderer wildlebender geschützter Tierarten auch in menschlichen Siedlungen, sodass für das Fangen eine behördliche Genehmigung erforderlich ist, urteilten die Luxemburger Richter.

Im Streitfall hatte eine rumänische Tierschutzvereinigung einen Wolf schützen wollen, der einer Ortschaft sehr nahekam. Das Tier wurde auf eigene Faust gefangen und sollte in Begleitung einer Tierärztin in ein Naturreservat gebracht werden. Doch der Vierbeiner büxte aus und floh in den Wald.

Der EuGH urteilte, dass mit dem unsachgemäßen Einfangen und dem Transport des Wolfes EU-Artenschutz verletzt wurde. Dieser gelte nicht nur in Naturschutzgebieten, sondern auch in menschlichen Siedlungen. Die Tierschützer hätten zuvor eine behördliche Ausnahmegenehmigung einholen müssen. (fl)

Az.: C-88/19
Urteil vom 11. Juni 2020

FRAGEN + ANTWORTEN

von Tierärztin Barbara Welsch



» Wie erkenne ich, dass meine Schlange Schmerzen hat? «

Schlangen geben keinen Laut von sich, wenn sie unter Schmerzen leiden. Auch sonst sind ihre Schmerzáußerungen eher unauffällig. Bei akuten Schmerzen verändern die Tiere jedoch ihr Verhalten. Sie sind beispielsweise unruhiger als gewohnt. Normalerweise friedliche Tiere können plötzlich aggressiv reagieren und drohen, wenn man ihnen näher kommt. Manchmal beißen Schlangen auch in den schmerzenden Körperteil oder schütteln ihn. Eine veränderte, angespannte Körperhaltung, eine beschleunigte Atmung und das Öffnen des Mauls können weitere Anzeichen für akute Schmerzen bei Schlangen sein. Bei chronischen Schmerzen ziehen sich Schlangen eher zurück, zeigen kaum Interesse an der Außenwelt und bewegen sich weniger als früher. Andauernde Schmerzen können zu körperlichen Veränderungen führen. Die Schlangen können abmagern und einen schlaffen, kraftlosen Eindruck machen. Mitunter verblasst die Körperfärbung der Tiere. Dass Schlangen ihre Schmerzen weniger deutlich zeigen als beispielsweise Hunde, bedeutet nicht, dass sie weniger darunter leiden. Schlangenhalter sollten daher auch bei geringfügigen körperlichen Änderungen oder ungewöhnlichem Verhalten Rat bei einem Schlangenspezialisten oder spezialisierten Tierarzt suchen. (bw)

Barbara Welsch ist Tierärztin und beantwortet seit vielen Jahren die tierischen Fragen unserer Leser





HILFE FÜR TIERE IM GARTEN

Im Herbst werden unsere Gärten auf den Winter vorbereitet. Hierbei gibt es viele Möglichkeiten, die dort lebenden Tiere zu unterstützen. Helfen Sie mit, unsere vielfältige Tierwelt zu bewahren.

Eichhörnchen stärken sich gerne mit einem Mix aus Nüssen und Keruen



Die Herbstzeit ist für unsere Wildtiere von großer Bedeutung. Für manche wird es der erste Winter sein, den sie überstehen müssen, andere wissen bereits, was auf sie zukommt. Jetzt ist es an der Zeit, sich auf die nächsten Monate vorzubereiten. Zwei Dinge stehen hierbei besonders im Vordergrund: die Nahrungsversorgung und eine sichere Behausung. Je nach Tierart gibt es eine Vielzahl von Strategien, wie man am besten durch die kalte Jahreszeit kommt. Wer Flügel hat, kann sich noch rechtzeitig aus dem Staub machen und in den sonnigen Süden fliegen. Doch die Strapazen sind groß, es lauern zahlreiche Gefahren und der Klimawandel sorgt dafür, dass die Kälteperioden sich verkürzen. Daher entscheiden sich immer mehr Vögel dazu, den Winter hier zu verbringen. Das bringt den großen Vorteil mit sich, dass man im Frühjahr zu den ersten Tieren zählt, die sich einen geeigneten Brutplatz aussuchen können. Doch den Winter muss man erst einmal gut überstehen.

Tiere wie der Feldhamster halten einen echten Winterschlaf



Im Winter fressen Blaumeisen auch Körner statt Insekten



Eine Speckschicht gegen die Kälte

Im Herbst herrscht ein großes Treiben. Zur Vorbereitung auf die kalte Jahreszeit gibt es unterschiedliche Vorgehensweisen: Siebenschläfer, Feldhamster, Igel und Fledermäuse halten einen echten Winterschlaf. Ihre Körpertemperatur senkt sich deutlich ab, ihr Herzschlag verlangsamt sich und sie atmen wesentlich seltener. Um diese Situation über Monate hinweg überleben zu können, ist es wichtig, sich im Herbst ordentlich vollzufressen und ein gutes Winterlager zu besitzen. Siebenschläfer überwintern zum Beispiel gerne in Vogelnistkästen, weshalb diese nicht nur für gefiederte Tiere eine wertvolle Anschaffung sein können.



Klimex/Pavlov/Shutterstock.com



Coatesy/Shutterstock.com

Vielleicht haben Sie ja auch das Glück, dass Sie in der Dämmerung Fledermäuse über Ihren Garten flattern sehen. Auch für sie gibt es Nistkästen. Die Überwinterung findet jedoch in Höhlen, Kellern oder Bunkern statt, die zwar kühl und feucht, aber frostfrei sein sollten. Fledermäuse können wir mit Nahrung nur indirekt unterstützen, indem wir einen abwechslungsreich gestalteten Garten bieten, der vielen Insekten einen Lebensraum bietet. Ähnliches gilt auch für Igel, doch hier haben wir mehr Möglichkeiten. Wer einen dieser stacheligen Gesellen in seinem Garten entdeckt, sollte keinesfalls Schnecken einsammeln, denn diese zählen zu seiner Lieblingsspeise. Gleiches gilt für Asseln, Käfer und Würmer. Igel halten diesbezüglich den Garten sauber. Doch wie sieht es mit einem Winterquartier aus? In Frage kommt beispielsweise ein Komposthaufen, ansonsten können Sie eine Igelbehausung zur Verfügung stellen. Mit etwas Glück zieht der Igel ein und verschläft dort den kompletten Winter.



TRIXIE Igelhotel „Natura“

Aus lasiertem Kiefernholz, Labyrinth-Eingang zum Schutz vor Eindringlingen, ganzjähriger Unterschlupf im Garten, Dach mit besandeter Dachpappe, wetterfest

Maße (L x B x H): 37 x 35 x 26 cm

32,99 €

Tischlein, deck dich!

Wer die kalte Winterzeit nicht im Tiefschlaf verbringt, muss sehen, wie er über die Runden kommt. Eichhörnchen legen sich hierfür eine Vielzahl von Verstecken mit Vorräten an. Gelegentlich kommen sie aus ihrem Bau hervor und machen sich auf die Suche. Doch manchmal ist der Boden gefroren oder sie erinnern sich nicht mehr an ihre Verstecke. Dann freuen sie sich über unsere Unterstützung. Am einfachsten ist es, wenn Sie ihnen spezielles Eichhörnchenfutter präsentieren, denn dieses bietet unterschiedliche Nüsse, Sonnenblumenkerne und vieles mehr.

Am dringendsten brauchen jedoch die Wildvögel unsere Unterstützung. Und zwar nicht erst im Winter, sondern bereits im Herbst. Manche sind froh, wenn sie noch Energie tanken können für den Flug über die Alpen, andere fressen sich nochmal ordentlich satt, denn sie wissen ja nicht, wie die Versorgung in den nächsten Monaten sein wird. Je nach Vogelart sind hierbei die Ansprüche unterschiedlich: Körnerfresser wie Finken und Spatzen freuen sich über Futtermischungen aus Sämereien, Sonnenblumenkernen und Nüssen. Dagegen bevorzugen Weichfutterfresser wie Amseln, Drosseln und Rotkehlchen unter anderem Rosinen, Haferflocken, getrocknete Apfelstückchen oder leckere Mehlwürmer. Da man nie wissen kann, wer sich am Vogelhäuschen oder an einer Futterstation einfindet, sollte das Angebot möglichst vielseitig sein. So kann sich jeder genau das herauspicken, was ihm gerade schmeckt. (tb)



★★★★ LandPartie Igelfutter

750 g Packung

5,49 €
(1 kg = 7,32 €)

Mit neuer, verbesserter Rezeptur



★★★★ LandPartie Eichhörnchenfutter

Ergänzungsfuttermittel für frei lebende Eichhörnchen, ganzjährig verwendbar

600 g Packung

3,99 €
(1 kg = 6,65 €)





WINTERRUHE IN DER DRACHENHÖHLE

Um Reptilien aus kühleren Regionen ein artgerechtes Leben zu ermöglichen, sollten Sie diese eine Winterruhe einlegen lassen. Neben Griechischen Landschildkröten betrifft dies auch die beliebten Bartagamen.

Australien verbinden wir mit Sommer, Hitze, Strand und Meer. Doch wer schon einmal im australischen Winter den Süden des Kontinents besucht hat, der weiß, dass es zu dieser Zeit ganz schön kühl sein kann. Dies hat mit Wohlfühltemperaturen von 25 bis 30 Grad, wie sie Bartagamen und viele andere Reptilien lieben, nichts mehr zu tun. Bei Temperaturen von unter 20 Grad werden die kleinen Drachen immer inaktiver, schließlich haben die Außentemperaturen direkten Einfluss auf ihre Körpertemperatur: Reptilien sind wechselwarm, was bedeutet, dass ihr Körper keine gleichbleibende Temperatur (wie bei uns) aufweist, sondern von der Umwelt abhängt. Das ist der Grund, warum sich morgens viele Reptilien in die Sonne bzw. unter einen Wärmespot im Terrarium legen. Sie tanken Energie, um auf Touren zu kommen. Fehlt ihnen diese Möglichkeit oder ist diese nur eingeschränkt gegeben, weil das Klima es so vorgibt, dann ist ihre Aktivität vermindert. Das kann unter anderem Auswirkungen auf ihr Jagdglück haben, weshalb Reptilien in dieser Zeit das einzig Sinnvolle machen – sie ziehen sich zurück und ruhen einen gewissen Zeitraum.



Elena Noeva/Shutterstock.com

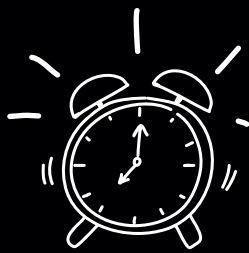
Sommerruhe bei Reptilien

• Üblicherweise halten nur Reptilien aus kühlen Regionen eine Ruhephase ein. Leben sie aber in extrem heißen Regionen, wie zum Beispiel die Ägyptische Landschildkröte und Mitchells Bartagame, dann kann es zu einer antizyklischen Ruhephase im Sommer kommen. • Dadurch versuchen die Tiere in der Wildnis, diese lebensfeindliche Periode zu überbrücken.



Wer überwintert wie lange?

Tiere aus den Tropen kennen keine Winterruhe, schließlich ist es dort das ganze Jahr über relativ gleichmäßig warm. Befindet sich ihr Lebensraum allerdings in einer gewissen Höhe (zum Beispiel der Kilimandscharo) oder gibt es ausgiebige Trocken- und Regenzeiten, dann kann dies durchaus Einfluss auf ihren Lebensrhythmus haben. Die Auswirkungen sind umso größer, je stärker die Klimaschwankungen sind. In unseren Breiten ist es zum Beispiel üblich, dass sich Ringelnattern bereits im Oktober in frostfreie Winterquartiere wie Erdhöhlen oder Komposthaufen zurückziehen und erst im März wieder hervorkommen. Zwischen keiner und einer sehr langen Winterruhe gibt es eine große Bandbreite unterschiedlicher Zeiträume. Um dem jeweiligen Terrarientier die besten Lebensbedingungen zu bieten, ist es wichtig, den Beginn und die Länge ihrer üblicherweise durchgeführten Winterruhe zu kennen. Diese haben entscheidenden Einfluss auf ihre Gesundheit. Eine Nichteinhaltung der Winterruhe kann zum Beispiel bei Griechischen Landschildkröten zu einem schnelleren Wachstum führen, was Deformationen ihres Rückenpanzers zur Folge haben kann. Züchter und erfahrene Halter achten daher sehr genau auf die Einhaltung der Winterruhe, denn sie hat auch Auswirkungen auf die Paarungsbereitschaft der Tiere.



EXO TERRA Faunarium

Ideales Terrarium zur Überwinterung, Zucht von Wirbellosen und Reptilien oder zur Aufbewahrung von lebendem Futter

Maße (B x H x L):
370 x 220 x 250 mm
22,99 €

460 x 300 x 170 mm
29,99 €

360 x 210 x 160 mm
17,99 €



Winterruhe für Bartagamen

Die Winterruhe der Bartagame dauert in der Regel sechs bis zwölf Wochen und beginnt im Spätherbst. Sie sollte nur bei gesunden Tieren durchgeführt werden, weshalb man im Oktober eine Kotuntersuchung von einem auf Reptilien spezialisierten Tierarzt durchführen lassen sollte. Werden beispielsweise Würmer entdeckt, ist noch genügend Zeit für eine Wurmkur. Anschließend wird zunehmend das Futter reduziert, sodass sich während der Winterruhe keine Nahrung mehr im Darm befindet. Um dies zu forcieren, kann ein Wasserbad hilfreich sein. Darüber hinaus sollten nun alle Lampen und eventuelle Heizungen erst teilweise und schließlich ganz abgeschaltet werden. Ziel ist es, auf eine Temperatur von ca. 17 bis 19 Grad zu kommen. Ist dies im Terrarium aufgrund der Umgebungstemperatur (warmes Wohnzimmer) nicht möglich, empfiehlt sich ein Umzug in ein kleines Überwinterungsterrarium, das in einem kühleren Raum untergebracht wird. Es sollte Versteckmöglichkeiten bieten, da sich die Minidrachen zum Überwintern gerne in Höhlen oder Sandmulden zurückziehen. Wann sie wieder aktiv werden, bestimmen manche Tiere selbst, bei allen anderen geschieht dies ganz automatisch, sobald der Halter spätestens nach zwölf Wochen stetig die Temperatur wieder erhöht und mit dem Füttern beginnt. Dann erwachen zunehmend die Lebensgeister und es ist bei der Haltung von weiblichen und männlichen Tieren relativ wahrscheinlich, dass nach so viel Inaktivität schon bald der Fortpflanzungsdrang erwacht. (tb)



LEBENDFUTTER FÜR REPTILIEN

Gesund und natürlich



Um Terrarienbewohner artgerecht zu ernähren, sollte der Speiseplan abwechslungsreich sein und das Futter viele Nährstoffe beinhalten. Mit nur wenig Aufwand kann dies jeder bewerkstelligen.



Susan Schmitze/Shutterstock.com

Die beliebtesten Tiere in unseren Terrarien sind Echsen. Unter den Top Ten befinden sich unter anderem die Bartagame, der Leopardgecko und der Rotkehlanolis. Ihnen allen gemeinsam ist, dass Insekten zu ihrer Lieblingsspeise zählen. Deshalb machen sie sich in ihren natürlichen Lebensräumen auch regelmäßig auf die Suche nach ihnen. Manche gehen tagsüber auf die Jagd, andere in der Dämmerung oder nachts. Abhängig ist dies vor allem von den Außentemperaturen und vom Verhalten der Beute. Die einen schwirren tagsüber herum, während andere am Abend aus Spalten und Löchern hervorkriechen. Nahrung ist fast überall vorhanden – man muss sie nur kriegen.

Chamäleons setzen bei ihrer Jagd nach Futterinsekten auf ihre enorm lange Zunge. Deshalb besteht ihre Taktik darin, an einem erfolgversprechenden Ort bewegungslos zu verharren und im rechten Moment zuzuschlagen. Bei vielen anderen Echsen besteht die Jagd aus Warten, Anpirschen und Loshechten bzw. einer schnellen Kopfbewegung, um das jeweilige Insekt oder Spinnentier zu ergattern. Das geht häufig schief, aber hält zumindest körperlich und geistig fit. Deshalb sollte auch im Terrarium der Großteil an Nahrung für „fleischfressende“ Echsen aus Lebendfutter bestehen. Als Alternative kann gelegentlich auf fertige Futtermischungen in Dosen gesetzt werden. Dabei handelt es sich beispielsweise um einen Mix aus Grillen, Heuschrecken und Maden, die mit Sepiaschale und Kalzium angereichert werden. Die Akzeptanz ist hoch, doch jede Echse reagiert anders, weshalb man dies einfach testen muss.

Futterinsekten sollten nach dem Kauf aus dem Transportbehälter in eine optimale Haltungsumgebung überführt werden – sofern sie nicht direkt verspeist werden sollen!



Erst regungslos verharren und dann blitzschnell zuschlagen – mit ihrer langen Zunge schnappen Chamäleons sich ihre Beutetiere

Eric Isselee/Shutterstock.com



Welches Lebendfutter eignet sich für meine Echsen?

Jedes Futtertier liefert etwas andere Nährstoffe. Daher sollte nicht nur auf eine, sondern auf verschiedene Arten gesetzt werden. Ihr ZOO & Co.-Fachmarkt bietet eine reichhaltige Auswahl. Je nach individuellem Angebot können Sie beispielsweise zwischen Heimchen, Grillen, Heuschrecken, Mehlwürmern, Schaben und Käferlarven wählen. Abhängig machen sollten Sie Ihre Entscheidung von der jeweiligen Echsenart. Je kleiner diese ist, umso kleiner sind im Allgemeinen auch die bevorzugten Futtertiere. Manche Fliegenarten sind gerade einmal ein paar Millimeter groß, während eine ausgewachsene Wanderheuschrecke sieben Zentimeter lang sein kann. Die Größe des Beutetiers hängt aber nicht nur von der Art, sondern auch vom Entwicklungsstand ab. Eine Wüstenheuschrecke im Alter von sieben Tagen misst gerade einmal fünf Millimeter. Nach der vierten Häutung hat sie schon eine Größe von vier Zentimetern, und ausgewachsen misst sie sechs bis sieben Zentimeter. Dann kommt sie nur noch für große Echsenarten in Frage.

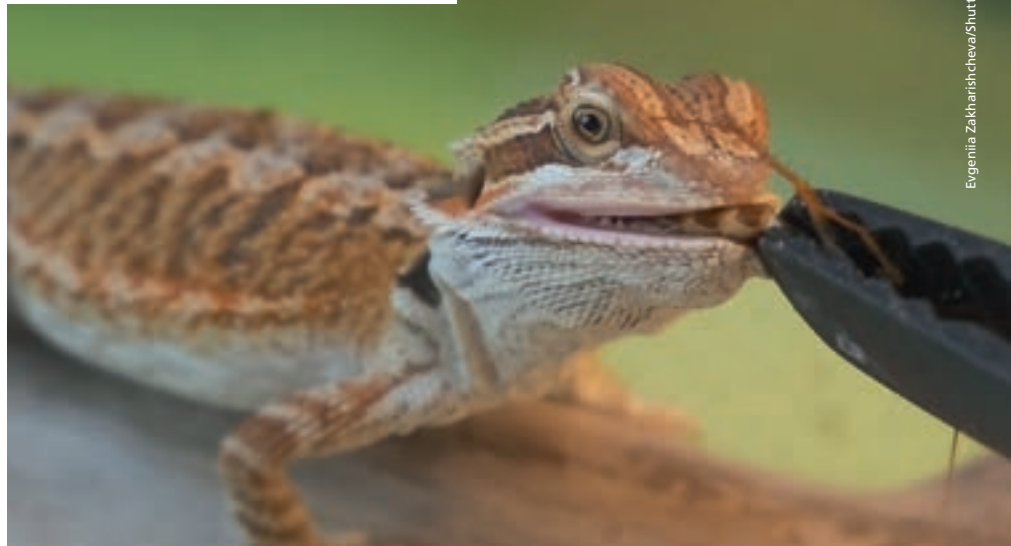
»Vielfalt ist auch bei der Lebendfütterung Trumpf, denn jedes Futtertier liefert andere Nährstoffe für Ihr Reptil.«



Haltungstipps für Lebendfutter

Man sieht Futtertieren nicht an, wie gesund sie sind. Abhängig ist dies von den Haltungsbedingungen und von dem, was sie zu fressen bekommen. Häufig erhält man sie in einer kleinen Plastikbox. Diese dient jedoch nur dem Transport, bevor die Tiere in ein kleines Terrarium oder eine „Faunabox“ überführt werden sollten. Wichtig ist eine ausreichende Luftzirkulation, um Schimmelbildung zu vermeiden. Außerdem sollten nicht zu viele Insekten in einem Behälter gehalten werden, da ihre Vitalität darunter leidet. Zudem könnte es zu Hygieneproblemen kommen. Es wäre schade, wenn Sie sich um eine artgerechte Ernährung bemühen, diese aber aufgrund mangelhafter Haltungsbedingungen der Futtertiere leiden würde.

Wichtig ist auch die Ernährung der Futtertiere selbst. Sie können nur so gesund sein, wie es ihre Nahrung ist. Bieten Sie ihnen verschiedenes Gemüse (zum Beispiel Tomaten, Gurken, Karotten). Außerdem Obst, Kräuter und Gräser. Damit machen Sie die Futtertiere zu einer guten Nährstoffquelle, die Eiweiß, Fette, Mineralstoffe und Vitamine liefert. Sie können den Nährstoffgehalt sogar noch verbessern: Pudern Sie einfach die Futtertiere kurz vor der Fütterung mit einem Mineral- und Vitaminpräparat oder geben Sie dieses auf ihr Futter. (tb)



Evgenilia Zakharishcheva/Shutterstock.com

EXO TERRA TWEEZERS

Bambus-Futterpinzette aus nachhaltigem, erneuerbarem Material.

Die flexiblen Eigenschaften dieses Materials verhindern Verletzungen sowohl bei den Futterinsekten als auch bei Ihrem Reptil.

6,29 €



EXO TERRA Specialty Reptile Food

Das EXO-TERRA-Dosenfutter ist ein praktischer Weg, um Insektennahrung zu füttern. Diese Insekten (und Schnecken) wurden schonend gekocht, um sicherzustellen, dass Nährwerte, Geschmack und Aroma erhalten bleiben. Außerdem wird der Chitinpanzer der Insekten auf diese Weise aufgeweicht, sodass er leichter verdaut werden kann.

In den Sorten MEALWORMS, GRASSHOPPERS und CRICKETS

34 g
6,79 €
(100 g = 19,97 €)





VORBEREITUNGEN FÜR

Die kalte Jahreszeit naht. Da wollen wir Ihnen nun Tipps geben, wie man den Teich und die darin lebenden Fische am besten auf die harten Wintermonate vorbereitet.

Damit Ihre Gartenteichbewohner die unwirtliche Klimaphase und das Herannahen von Väterchen Frost unbeschadet überstehen, gibt es einiges zu beachten. Auf Fragen, die sich bei diesem Thema ergeben, wollen wir in den nächsten Abschnitten Antworten geben.

Was steht an im Herbst? Vorsorgen ist wichtig!

Jetzt ist der Zeitpunkt gekommen, um wie jedes Jahr den Grundstein für eine erfolgreiche Überwinterung aller Teichbewohner zu legen. Dazu gehört es, Schritt für Schritt einige wichtige Pflege- und Putzmaßnahmen abzuwickeln. Um übermäßige Ablagerungen von Mulmschichten am Grund des Teiches prophylaktisch zu verhindern, ist das Überspannen der Gewässerfläche mit einem sogenannten Teichschutznetz sehr sinnvoll. Denn im Herbst fallen bekanntlich die Blätter. Falllaub ist nämlich nicht unerheblich an der Bildung gefährlich sauerstoffzehrender Schlammlagen beteiligt. Sind keine Bäume oder Gebüsche in der näheren Umgebung vorhanden, kann man sich freilich diesen Aufwand sparen. Je nach Art und Umfang der Uferbepflanzung gestaltet sich die Netzbefestigung mehr oder minder aufwendig. Es lohnt sich aber, dabei akribisch vorzugehen und keine größeren Lücken offen zu lassen. Will oder kann man kein Netz anbringen, sollte zumindest regelmäßig der gute alte Teichkescher zum Einsatz kommen. Auch ein an die Filteranlage montierter Oberflächenabzug (Skimmer) sammelt rasch jegliche ins Wasser fallende Pflanzenreste in seinem Fangkorb. Dieser muss jedoch in kurzen

Abständen gesäubert werden, um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten.

Einen weiteren Löwenanteil an der Bildung von Schlamm am Gewässergrund hat logischerweise sowohl die im Jahreslauf verfütterte Futtermenge als auch der unvermeidbare Fischkot. Eine leistungsfähige Filteranlage ist hier schon die halbe Miete. Und wer mit Bedacht füttert, also nennenswerte nicht verwertete Futterreste vermeidet, der trägt schon viel dazu bei, dass nicht übermäßig viel Mulm gebildet werden kann. Besteht die Möglichkeit, einen elektrisch betriebenen, effizienten Mulmsauger einzusetzen, ist man fein raus. Das Schlammabsaugen muss in der Regel jedoch nicht jedes Jahr gemacht werden. Und falls Sie das trotzdem tun wollen, denken Sie bitte daran: Eine moderate Mulmschicht ist, mit Ausnahme intensiv gepflegter Koi-Teiche, durchaus wünschenswert. Denn eine solche bietet einer Vielzahl mikroskopisch kleiner Lebewesen den angestammten Lebensraum. Überdies ist sie Rückzugsort für größere Tiere, zum Beispiel für überwinternde Amphibien oder Libellenlarven. Deshalb ist es geschickt, in jedem Herbst einen anderen

Zu viele Algen und Pflanzenteile beeinträchtigen die Wasserqualität und sollten daher im Herbst entfernt werden

★★★★★

KI KA IBA Teichschlamm-Entferner

Die enthaltenen Bakterien und der Aktivsauerstoff bauen am Teichboden deutlich und nachhaltig organische Schlammablagerungen ab

Für 10.000 Liter

500 g

16,99 €

(1 kg = 33,98 €)





Väterchen Frost

Abgestorbene Schilfhalm oder andere hohle Pflanzenstängel unterstützen den lebenswichtigen Gasaustausch

Teil des Teichbodens rein zu machen, damit nicht alle Habitate auf einmal zerstört werden. Wem das alles zu viel ist, muss damit rechnen, dass die diversen Stoffwechselaktivitäten der Mikroorganismen bei allzu mächtiger Schlickzone durchaus einen Großteil des für das Überleben der Teichfische essenziellen Sauerstoffs aufzehren könnten – was unausweichlich deren Tod bedeuten würde. Für die ganz bequemen unter Ihnen hält der Fachhandel glücklicherweise mulmzehrende Bakterienpräparate bereit, die zugleich mit Aktivsauerstoff angereichert sind. Solche Produkte entschärfen das Problem und bauen simultan die Mulmschichten ab.

Zudem sollten absterbende Pflanzenteile in der Sumpf- bzw. Teichuferzone entfernt werden, denn auch diese belasten durch die später einmal frei werdenden Nährstoffe die Wasserqualität. Doch auch in diesem Fall bitte nicht zu penibel vorgehen. Denn verbleibende hohle Pflanzenstängel von Schilf oder anderen im Wasser stehenden Pflanzen tragen ihren Teil dazu bei, dass bei geschlossener Eisdecke der zwingend notwendige Gasaustausch zwischen Wasser und Luft weiterhin funktioniert. →

JBL Teichkescher S

Schwarzes Fangnetz mit 160 cm langem ausziehbarem Teleskopstiel. In den Maschenweiten 0,35 und 4 mm erhältlich.

Netz: 40 x 35 cm
24,99 €



Tetra Test AlgaeControl 3in1

Erster Teststreifen mit dem einzigartigen Phosphat-Testfeld auf dem Markt, der dabei hilft, das Algenwachstum in Teichen und Aquarien zu verhindern.

14,99 €

freunde

Mit freunde-Karte:
11,99 €
Über 20% gespart!





Ein Teil der Techoberfläche muss für einen guten Sauerstoffeintrag auch im Winter eisfrei bleiben

Fische sicher überwintern

Sie sollten schon geraume Zeit vor den kalten Monaten damit beginnen, Ihre Teichliebhaber fit für den Winter zu machen. Am besten sollte bereits im Spätsommer damit begonnen werden, die Abwehrkräfte der Tiere zu stärken. Solange die Quecksilbersäule noch über etwa 15 °C steht, sind kleinere und dafür häufigere Futtergaben angesagt. Gerne mit energie- und vitalstoffreichen Sommerfuttersorten, eben mit allem, was das Immunsystem stärkt. Wie gut einem das gelungen ist, zeigt sich häufig erst im nächsten Frühjahr. Denn wenn die Temperaturen wieder ansteigen, zeigen sich eventuelle Defizite in der Kondition der Tiere. Und Parasiten und andere Krankheitserreger hätten dann ein leichtes Spiel mit den geschwächten Fischen.

Sinkt die Wassertemperatur mit zunehmender Winternähe kontinuierlich weiter ab, so steigt man auf das ausgesprochen gut verdauliche Wheat-Germ-Futter um. Seine hervorragende Verstoffwechslung beruht auf dem hohen Anteil an Weizenkeimlingen. Diese Zwei-Stufen-Taktik macht die Tiere fit für die Herausforderungen der kommenden Monate. Wenn dann das Wasser-Thermometer permanent unter die 10°C-Marke fällt, stellt man die Fütterung komplett ein. Denn die Fische fahren ihren Stoffwechsel nach und nach herunter und eine zufriedenstellende Verdauung findet somit nicht mehr statt. Sogar wenn in den Wintermonaten warme Witterungsphasen anstehen, sollte gänzlich auf Futter verzichtet werden. Denn mit Sicherheit wird es auch wieder kalt, und im Verdauungstrakt der Tiere würde sich unverdaute Nahrung ansammeln, was auf die Gesundheit der Tiere negative Auswirkungen hätte.

Technikkomponenten vor Frostschäden bewahren

Bevor das technische Equipment des Teiches frostsicher eingemottet wird, sollte es im Spätherbst einer gründlichen Reinigung unterzogen werden. Dabei ist es angebracht, alle Teichpumpen und Filteranlagen auf Herz und Nieren zu prüfen, damit im Frühjahr keine bösen Überraschungen auf uns lauern. Eventuelle Reparaturen tätigen oder Ersatzteile bestellen kann nun völlig ohne Zeitdruck erfolgen, da ja die Teichtechnik über die Wintermonate sowieso stillgelegt wird. Alle transportierbaren Teile sollten anschließend frostfrei eingelagert werden. Rohre und andere im Freien bleibende Komponenten müssen wasserfrei gemacht werden, um einer zerstörerischen Frostsprengung vorzubeugen. Falls Sie vorhaben, den Teich zu erweitern, oder andere Umbauarbeiten anstehen, muss das frühzeitig erledigt werden. Und zwar bevor die Teichfische kältebedingt in ihre Ruhephase gehen und Störungen jedweder Art sich ausnahmslos negativ auswirken.

So manch einer fragt sich zu Recht, weshalb man Pumpen und Springbrunnen überhaupt abschaltet. Dies hat mit einer ganz besonderen Eigenschaft von Wasser zu tun, nämlich der sogenannten Dichteanomalie. Diese sorgt dafür, dass Wasser bei 4 °C seine größte Dichte besitzt. Und weil schweres Wasser absinkt, herrschen am Grund vergleichsweise „warme“ Verhältnisse im Vergleich zu der von oben her einfrierenden Wassersäule. Dieser Effekt schützt also unser Teichwasser vor zu schneller Auskühlung. Und eine solche wäre besonders gravierend, wenn Wasserbewegungen das wärmere Wasser von unten nach oben befördern würden. Deswegen Stecker raus! Nur so kann – zumindest bei ausreichender Teichtiefe – das Überleben der allermeisten Gewässerorganismen in der eisfreien Tiefenzone garantiert werden.

Ein durchgehend strenger Winter stellt unsere Fische generell vor weit weniger Probleme als milde Temperaturen, die sich ständig mit Kältephasen abwechseln. Aufwachen oder Einschlafen, der Fisch weiß zuletzt nicht mehr, was Sache ist. Dies bedeutet Stress pur für unsere Liebhaber. Falls stressbedingt nun Krankheiten ausbrechen, hat man aufgrund des eingeschränkten Fischstoffwechsels kaum Chancen, medikamentöse Erfolge zu erzielen. Viele Teichfans setzen deswegen, vor allem bei kleineren Gartenteichen, auf eine moderate Beheizung. Diese hilft dabei, allzu starke Temperaturwechsel zu kompensieren, und ist bereits in der vorwintertlichen Zeit sinnvoll.

Flachere Teiche mit wenig Wasservolumen laufen immer Gefahr, im Winter bis auf den Grund durchzufrieren, was für das Gros der tierischen Bewohner fatal enden würde. Aufgrund dieser direkten Lebensgefahr für die Fische ist eine Teichbeheizung ohnehin mehr als empfehlenswert. Über einen Thermostat gesteuert, kann diese auch zumindest die Funktion eines Frostwächters erfüllen. Der Stromverbrauch ist in der Regel im Vergleich zum womöglich entstehenden Schaden am Tierbesatz oder aufgrund von durch Eisbruch eingerissenen Teichfolien völlig vernachlässigbar.

Als Faustregel gilt, dem Teich eine Mindesttiefe von etwa einem Meter zu gönnen, je nachdem, in welcher Klimazone Deutschlands man angesiedelt ist. Aber unter dieser Prämisse ist es trotzdem eine Notwendigkeit, einen kleinen Teil der Techoberfläche ständig eisfrei zu halten. Denn nur so kann der überlebenswichtige Gasaustausch, sprich Sauerstoffeintrag ins Gewässer, zufriedenstellend funktionieren. Manche der im Handel erhältlichen Produkte setzen



daher auf die Verwendung einer Membranluftpumpe mit Luftsprudler und wieder andere basieren lediglich auf der isolierenden Wirkung von schwimmenden Styropor-Elementen. Letztere sind vor allem für Teiche ohne Stromversorgung zielführend. Der durch Katalyse feine Sauerstoffbläschen erzeugende Oxydator kommt übrigens ebenfalls ohne Stromanschluss aus. Am leistungsfähigsten sind sicherlich an der Wasseroberfläche treibende Heizelemente.

Wurde es, warum auch immer, versäumt, derartige Lebensversicherungen einzurichten, und die klirrende Kälte schlägt zu, so greifen Sie bitte keinesfalls zum Hammer oder Eispickel. Denn das Aufhacken der Eiskecke beeinträchtigt die in Ruhephase befindlichen Fische durch den dabei entstehenden Krach und die Schalldruckeffekte massiv. Leeren Sie stattdessen so lange heißes Wasser auf eine Stelle im Eis, bis eine Öffnung entsteht, und integrieren Sie nun zügig den Eisfreihalter. Diese Vorgehensweise schont die kostbaren Energiereserven der Fische. Sobald die Tage wieder länger werden, ist es zweckmäßig, eine eventuell vorhandene isolierende Schneelage von der Eiskecke zu kehren. So taut das Eis in der Februarsonne leichter auf. Und wenn alle Stricke reißen beziehungsweise man in der Vergangenheit vielleicht schon aufgrund inadäquater Teicheigenschaften leidige Erfahrungen mit Fischverlusten machen musste, kann es auch sinnvoll sein, die Tiere bereits im Spätherbst herauszufangen. Sie werden daraufhin in einem kühlen, frostfreien Raum ohne Futtergaben überwintert. Das ist möglich, weil die Fische auch im Gebäude ihre Herzfrequenz und ihren Stoffwechsel auf Sparflamme herunterfahren.

Alle Anregungen unseres Vorsorgeplans gewissenhaft in die Tat umgesetzt, verlieren die Wintermonate ihren Schrecken und das heiß ersehnte nächste Frühjahr beginnt mit einem erfolgreichen Start in die neue Teichsaison! (jp)



★★★★★
KI KA IBA
Koi Futter Wheatgerm

Leicht verdauliches Koifutter aus schwimmenden Futterperlen mit hochwertigen Weizenkeimen für optimale Verdaulichkeit

Erhältlich in Ø 3 und 6 mm Körnung

1 kg **15,99 €**
3 kg **29,99 €** (1 kg = 10,00 €)
10 kg **64,99 €** (1 kg = 6,50 €)

500 g
11,99 €
(1 kg = 23,98 €)



★★★★★
VIVANTIS
CEREALIEN-
TEICH-STICKS

Schwimmfähige Sticks für Fische aller Größen. Besonders gut verdaulich durch die Verwendung von Weizen und Mais.

10 Liter **11,99 €** (1 Liter = 1,20 €)

5 Liter
6,49 €
(1 Liter = 1,30 €)



Söchting
Oxydator

Das katalytische Verfahren der Sauerstoffzugabe reguliert sich selbst durch die Wassertemperatur: Im Sommer, wenn durch die hohen Wassertemperaturen nur wenig Sauerstoff im Wasser gelöst ist, arbeitet der Oxydator stärker als im Winter, wenn genug Sauerstoff im kälteren Teichwasser gelöst ist

Oxydatorlösung 12 %
1.000 ml **9,99 €**

Oxydator W für Teiche bis zu 4.000 l
69,99 €



DIE BELIEBTESTEN ZIERFISCHE



DER DISKUSFISCH

In unserer Themenreihe über die beliebtesten Zierfische wollen wir uns diesmal mit dem Diskusfisch (*Symphysodon sp.*) befassen.



Für viele Aquarianer sind die faszinierenden Diskusbuntbarsche die Krone der Schöpfung. Nun, wir wollen es ja nicht gleich übertreiben. Dennoch spielen sie in einer ganz eigenen Liga. Noch vor wenigen Jahrzehnten war die Pflege der majestätischen Fische vor allem aus Kostengründen nur einer kleinen eingeschworenen Fanggemeinschaft möglich. Jene Zeiten sind glücklicherweise vorbei, denn die heutzutage in der Regel recht robusten Nachzuchten sind mittlerweile für jedermann erschwinglich. Auch mit ihrer Haltung gibt es kaum Schwierigkeiten, sofern man einige wichtige Grundvoraussetzungen erfüllt.

Herkunft und Lebensraum

Im nördlichen Südamerika sind in den Unterläufen der großen Zuflüsse des Amazonas und in ihm selbst, je nach Autorenmeinung, zwischen einer und fünf unterschiedlichen *Symphysodon*-Arten beheimatet. Für die allermeisten Einheimischen ist die jeweilige Artzugehörigkeit allerdings eher zweitrangig. Denn die seitlich stark abgeplatteten und nahezu kreisrunden Diskusfische stehen nämlich auf dem Speiseplan.

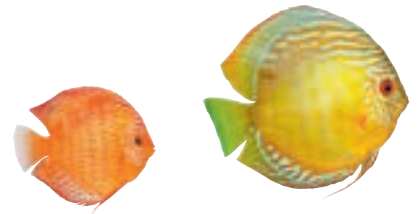
Diskusfisch-Gewässer können sowohl Schwarzwasser-, Weißwasser- als auch Klarwasserhabitate sein, wichtig ist dabei nur, dass diese sehr mineralarm sind. Damit weisen sie folglich eine sehr niedrige Wasserhärte auf. Auch der pH-Wert ist ziemlich niedrig, die Wassertemperatur ist dagegen relativ hoch. Gleichzeitig sind die Gewässer nahezu frei von organischen Belastungen und somit auch ohne eine nennenswerte Keimbelastung. Diese extremen chemisch-physikalischen Wasserparameter machen die Eingewöhnung von Wildfangtieren zu keinem leichten Unterfangen. Wobei es jedem engagierten Aquarianer mit den heutigen Möglichkeiten aber problemlos gelingen sollte, diese Wasserbeschaffenheit (Stichwort Osmoseanlage) nachzuahmen.

Pflegeansprüche und Ernährung

Rechteck-Aquarien mit einer Länge von über einem Meter, also in der Regel um die 300 l Inhalt, gelten als Mindestmaß für eine erfolgreiche Diskusfisch-Haltung – je größer, desto besser! Auch die Verwendung der Würfelform ist bestens für die eher wenig schwimmfreudigen Tiere geeignet. Wichtig ist zudem, dass eine Mindesthöhe von 50 cm nicht unterschritten wird, da sich die imposanten Buntbarsche für gewöhnlich in den mittleren Wasserzonen aufhalten. Wobei die Futteraufnahme zudem gern am Boden stattfindet. Die installierte Filteranlage sollte unbedingt leistungsfähig sein, da bei einer Gruppenhaltung der Tiere doch größere Wasserbelastungen durch ihre Ausscheidungen zu erwarten sind.



Abbildung eines Diskusfisches in Originalgröße – beeindruckend!



Auf einen Blick

Körpergröße der Fische:
ca. 20 cm Ø

Haltung:
in der Gruppe

Größe Aquarium:
ab 300 Liter Inhalt,
Mindesthöhe 50 cm

Wassertemperatur:
um die 30 °C

pH-Wert:
zwischen 6,0 und 7,5

Wasserhärte:
4–14 °dH

Aufenthaltsbereich:
mittlere Wasserzonen



Die prächtigen Riesen haben einen Durchmesser von etwa 20 Zentimetern. Daher gilt bei der Aquariengröße: je größer, desto besser!



Und noch etwas ist wichtig: Die zur Vergesellschaftung auserkorenen Fische müssen allesamt in der Lage sein, Wassertemperaturen um die 30 °C zumindest zu tolerieren. Zudem sollte, aus Rücksichtnahme auf die ruhige Lebensweise von Diskusfischen, auf allzu hektische Mitbewohner besser verzichtet werden.

Auch für die Aquarienbepflanzung muss im Vorfeld abgeklärt werden, ob favorisierte Arten dauerhaft in einer warmen Umgebung haltbar sind. Der gut sortierte Zoofachhandel wird sicherlich eine geeignete Auswahl im Sortiment haben – lassen Sie sich einfach in Ihrem ZOO & Co.-Fachmarkt eingehend zu diesem Thema beraten.

Besonderheit

Bei der Zucht von Diskusfischen kann man eine spezielle Eigenschaft im Fortpflanzungsverhalten beobachten. Diskusfische zählen zu den Offenbrütern mit Elternfamilie, was bei Buntbarschen nicht besonders ist. Aber sobald die Jungfische frei schwimmen, suchen sie zielstrebig die Körperflanken der Elterntiere auf. Dort picken sie ein nahrhaftes, von der Schleimhaut abgesondertes Sekret auf – eine elegante und erstaunliche Hilfe der Eltern, um ihrem Nachwuchs den bestmöglichen Start ins Leben zu ermöglichen. (j/p)

Neuankömmlinge und besonders Wildfänge sind anfangs etwas stressanfällig, deswegen empfehlen wir eine gedämpfte Beleuchtung oder zumindest schattenspendende Schwimmpflanzen als Unterstand und Rückzugsort. Auch große Solitärpflanzen, Felsnischen und ganz besonders eine umfangreiche Wurzeldekoration befriedigen das Bedürfnis der Tiere nach Ruhezeiten. Das Aquarium sollte in der Regel besser an einem wenig frequentierten Ort aufgestellt werden, um die schreckhaften Hoheiten nicht über Gebühr zu stören.

Der typische Neuling in der Diskusfisch-Pflege wird sich vermutlich Nachzucht-tiere anschaffen. Solche gedeihen nämlich selbst bei moderaten Wasserwerten. Eine niedrige Keimbelastung des Aquarienswassers ist aber für das Wohlergehen der Fische auf alle Fälle angebracht. Regelmäßige Teilwasserwechsel und eine eventuelle Installation eines UV-Wasserklärers erleichtern diese Vorgaben. Das Einbringen von Seemandelbaumblättern und huminstoffhaltigen Filtermaterialien verbessert das Wassermilieu zusätzlich.

Für eine erfolgreiche langfristige Haltung von Diskusfischen ist ferner die richtige Ernährung ein ganz entscheidender Gesichtspunkt. Diese muss abwechslungsreich und kraftvoll zugleich sein. Ein Futtermix aus speziellem, eventuell farbverstärkendem Diskusfisch-Granulat, Frostfutter sowie, falls verfügbar, hochwertigem Lebendfutter kommt den Ernährungsgewohnheiten der omnivoren Tiere zugute. „Omnivore“ bedeutet „Allesfresser“, wobei Diskusfische fleischlicher Nahrung alles in allem aber doch den Vorzug geben.

Verhalten und Vergesellschaftung

Am besten beginnt man mit einer Gruppe noch jüngerer Tiere, diese gewöhnen sich nämlich recht schnell in die neue Umgebung ein. Nach einer gewissen Zeit werden sich dann Paare bilden. Diskusfische, mit ihrer Endgröße von etwa 20 cm Scheibendurchmesser, zählen bereits zu den größeren Buntbarsch-Arten. Im Gegensatz zu ähnlich großen anderen Cichliden verhalten sie sich aber insgesamt recht friedlich. Sieht man mal davon ab, dass zu klein geratene Salmier-Arten oder Garnelen sicherlich in den Barschmäulern verschwinden werden. Deswegen ist es zu empfehlen, nur größere Neons oder Rotkopfsalmier dazuzusetzen, wenn man nicht nach gewisser Zeit Schwarmfische nachzukaufen erwägt!

Tetra Discus Granules

Langsam sinkendes Hauptfutter für Diskusfische. Enthält alle lebenswichtigen Nährstoffe, Vitamine und Spurenelemente. Für Gesundheit, Farbpracht und Wachstum.

250 ml
9,99 €
(100 ml = 4,00 €)



★★★★ VIVANTIS Diskusfutter

Auf die Ernährung von Diskusfischen abgestimmtes Mixfutter

100 g Blistertafel
1,99 €



EHEIM proxima 250

Edles Design aus Glas und gebürstetem Aluminium, dazu der Unterschrank in neuem Design, ist Ästhetik pur

Farbe: Urban, Weiß oder Eiche

Maße (L x B x H):
101 x 51 x 132 cm

Inhalt: ca. 250 Liter

759,00 €



- Komfortable Schiebeabdeckung aus hochwertigem Schwarzglas
- Zwei integrierte LED-Leisten frei verschiebbar
- Grifflose Türen mit gedämpfter „Push-to-open“-Türscharnier-Technik



AQUAScaping

Faszinierende Landschaften unter Wasser

Seinen Ursprung hat dieser Trend in den Veröffentlichungen des berühmten japanischen Aquariendesigners und Fotografen Takashi Amano, der Aquascaping auch in Deutschland bekannt machte. Die Vorlagen für die Nachahmungen seiner Unterwasserlandschaften sind allesamt über Wasser zu finden. Denn der Gründervater dieser Bewegung nahm reale Naturlandschaften oder bezaubernde Gartenanlagen als Vorlagen für seine „Scapes“.

Die Fangemeinde dieser Kunstform besteht zumindest ursprünglich also eher aus Künstlern als aus Aquarianern. Das merkt man auch daran, dass ausgefeilte Wasserpflanzen-Kompositionen mit allerlei Arten, wie bei sogenannten Holländischen Pflanzenaquarien üblich, hier Fehlanzeige sind. Eine Gemeinsamkeit mit der holländischen Methode, die sich in den 60er und 70er Jahren des vorigen Jahrhunderts in die ganze Welt verbreitet hat, ist jedoch, dass dem Fischbesatz hinsichtlich des großen Ganzen ebenfalls eher weniger Relevanz zukommt.

Einige Kritiker beider Aquariensparten bemängeln daher, dass die Bedürfnisse des Fischbesatzes dem Aquariestyle untergeordnet sind. In den letzten Jahren entstand als Kontrapunkt ein neuer Ansatz, nämlich der des Biotopeaquariums, das geradezu auf die Bedürfnisse der zu pflegenden Tiere zugeschnitten ist. Für viele „gescapte“ Aquarien kommen generell nur offen umherschwimmende Fischarten in Betracht. Darunter viele natürlicherweise hauptsächlich frei in der Gruppe schwimmende Salmmler oder Bärblinge. Denn aufgrund des in der Regel eher polsterartigen und dichten Pflanzenwuchses in einem Aquascaping-Becken existieren nur wenige der für viele unserer „normalen“ Aquarienfische so wertvollen Rückzugsräume. Solche sind aber für das Verhaltensrepertoire vieler Fische (Balz, Brut, Revierstreitigkeiten usw.) und damit für eine artgerechte Pflege unabdingbar. Aus Rücksicht auf die Belange der Aquarienbewohner bringen viele Aquascaping-Enthusiasten deswegen nur friedliche und kleinbleibende Wirbellose ins Aquarium. Mittlerweile bietet der Handel diesbezüglich eine riesige Auswahl faszinierender Zwerggarnelen und unzählige nicht weniger interessante Schneckenpezies. Die Pflege von wirbellosen Tieren macht es auch möglich, ganz legal selbst Nano-Aquarien zu scapen. Denn erst ab einem Inhalt von mehr als 54 Litern ist in Deutschland die regelkonforme Aquarienhaltung von Fischen erlaubt.

Die häufig mit dem Begriff „Aquascaping“ synonymisierte Bezeichnung „Naturaquarium“ ist nicht ganz korrekt, unterscheidet sich letztendlich aber nur unwesentlich vom ersteren. Beim etwas ursprünglicheren Naturaquarium wurden lediglich reale Szenarien in die Unterwasserwelt transferiert. Modernes Aquascaping kennt hingegen noch weitere Stile und Ideen. Denn manche Aquarienscapes muten an wie Science-Fiction, lassen also der Fantasie und Kreativität freien Lauf. Als Beispiel seien hier schwebende Felsen à la Avatar genannt. Eine andere Aquascaping-Ausdrucksweise verfolgt mittels des Diorama-Stils nahezu vollständig realistische Nachbildungen der Überwasser-Naturvorbilder. Die zeitlich ursprünglicheren Naturaquarien von Takashi Amano ließen dem Betrachter in aller Regel mehr Spielraum für eigene Interpretationsmöglichkeiten und viel impressionistischen Freiraum bei der Deutung der Unterwasserkunstwerke.

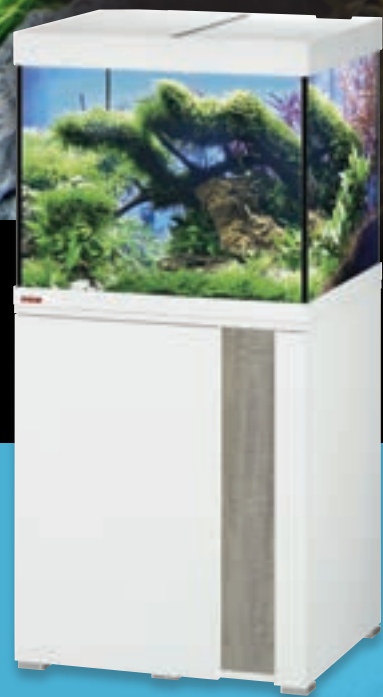
»Im englischsprachigen Raum als „Aquatic Landscaping“ bezeichnet, ist diese Art, ein Aquarium einzurichten, längst nicht mehr aus der Aquaristik-Szene wegzudenken.«

Bei diesem Aquarium sind Hard- und Softscape in einem ausgewogenen Verhältnis realisiert



Bevor man bei der Einrichtung eines Aquascaping-Aquariums zur Tat schreitet, ist es unerlässlich, das sogenannte „Layout“ zu erstellen. Ein Konzept also, das bereits im Vorfeld die Szenerie entwirft, die später im Aquarium verwirklicht werden soll. Hierbei hilft auch das Prinzip des Goldenen Schnittes, das bei der wohltuenden Anordnung der Gestaltungselemente sehr hilfreich ist und somit noch mehr Harmonie und Ästhetik ins Spiel bringt. Ideen für den Rohentwurf holt man sich bei Ausflügen in die Natur oder gleich aus der eigenen Fantasie und Inspiration.

Für die Umsetzung dieser Gedankenwelten genügen letztendlich bereits relativ wenige verschiedenartige Ingredienzien. Wie schon eingangs erwähnt, kommt der Vielfalt des genutzten Pflanzensortiments eine eher untergeordnete Bedeutung zu. Besser nur wenige Arten verwenden, die dann aber starke Akzente setzen. Als weitere Dekorationselemente bietet der Fachhandel eine kaum überschaubare Auswahl an Steinvariationen und Wurzelhölzern passend für jedwede Aquariengröße an. Wobei mit dem im Fachjargon immer wieder auftauchenden Begriff „Softscape“ alle lebenden Gestaltungselemente wie Moose, Farne und andere Wasserpflanzen gemeint sind. Das „Hardscape“ hingegen meint alles tote, harte Material, wie zum Beispiel Gesteine und Wurzelwerk. ...>



Ohne Deko

EHEIM vivalineLED

Trendiges Möbel mit austauschbarem Dekorbrett, umfassendem EHEIM-Technikpaket, allen benötigten Filtermaterialien sowie LED-Beleuchtung. Das Rundum-sorglos-Paket besticht durch Funktionalität und Qualität. Die Türen schließen durch die „Softclose“-Scharniere erschütterungsfrei. In den Größen 126, 150, 180 und 240 Liter.

Farben: Weiß, Anthrazit, Eiche grau

Modell	126	150	180	240
Maße in cm (L x B x H)	80 x 35 x 45	60 x 50 x 50	100 x 40 x 45	120 x 40 x 50
Inhalt in Liter	126	150	180	240
Glasstärke (mm)	6	6	8	8
Inhalt Technikpaket	Innenfilter EHEIM biopower 160 + EHEIM-Heizer 100 Watt	Innenfilter EHEIM biopower 200 + EHEIM-Heizer 100 Watt	Innenfilter EHEIM biopower 200 + EHEIM-Heizer 150 Watt	Außenfilter EHEIM ecco pro 300 + EHEIM-Heizer 150 Watt
Beleuchtung	1 x 10,6 W LED	2 x 7,7 W LED	1 x 13,5 W LED	1 x 16,5 W LED
Unterschrank in cm (L x B x H)	81 x 36 x 74	61 x 56 x 74	101 x 41 x 74	121 x 41 x 74
Preis	319,00 €	369,00 €	399,00 €	499,00 €

Modell 126
319,00 €



Beginnen wir mit dem Hardscape. In der Praxis beschränken sich Scaper sehr oft auf eine Gesteins- bzw. Holzart. Diese kommt dann jedoch großzügig zur Verwendung, was im Ergebnis tolle Gestaltungsmöglichkeiten aus der Kombination der beiden unterschiedlichen „Werkstoffe“ erzielt. Achten Sie bei eigenen Versuchen bitte unbedingt darauf, dass die Wurzeln beim Auffüllen des Aquariums mit Wasser nicht aufschwimmen und so die sorgfältigen Einrichtungsarbeiten mit einem Schlag zunichtegemacht werden. Um dies zu verhindern, gibt es gleich mehrere probate Möglichkeiten. Einerseits kann man zur Dekoration Hölzer verwenden, die schwerer als Wasser sind. Andererseits ist ein guter Trick, leichteres Holz vor seiner Verwendung im Vorfeld längerfristig zu wässern. Es bietet sich zudem an, diesbezüglich kritische Holzdeko mit Steinaufbauten zu beschweren oder diese geschickt kaschiert an ihr zu befestigen.

Geschickt wäre es, nur kalkfreies Gestein zu nutzen, das das Wasser nicht aufhört, um dem Pflanzenwuchs somit gute Grundvoraussetzungen zu gewährleisten. Jedoch gibt es viele faszinierende kalkhaltige Deko-Steine. Um ihr Manko abzuschwächen, bieten sich härtereregulierende Soilböden als Bodengrund an. In Verbindung mit der Verwendung von Osmosewasser für Ersteinrichtung und die hernach obligat folgenden Wasserwechsel kann so prinzipiell aber selbst kalkreichere Steindeko unschädlich verbaut werden.

Ohnehin kommt dem Bodengrund (in der Szene „Soil“ genannt) beim Aquascaping eine wichtige Bedeutung zu. Ob sanft ansteigende Hügel oder Terrassenlandschaften, mit der gekonnten Verwendung des Bodensubstrates lassen sich unterschiedlichste Arrangements verwirklichen. Kombiniert mit anderen Hardscape-Komponenten, erreichen echte Köpfer eine ganz erstaunliche räumliche Tiefenwirkung. Und damit kaum mehr aus dem Staunen herauskommende Aquarienbetrachter. >>>

JBL ProScape Volcano Mineral

Vulkangesteinsboden als stabiler Unterbau für Stein- und Wurzelholzaufbauten: ideal für Aquascaping-Aquarien und Basisgrund für Naturaquarien. Poröses Vulkangestein sichert Wasserzirkulation im Boden. Organische Pflanzennährstoffe werden Pflanzenwurzeln zugeführt.

9 Liter 27,99 € (1 Liter = 3,11 €)

3 Liter
10,99 €
(1 Liter = 3,66 €)



Bei diesem Layout lässt sich gut erkennen, wie das Hardscape (Gesteine) dazu genutzt wird, das Bodenrelief terrassenförmig zu gestalten





Wir feiern

1951 - 2021

70
JAHRE



GESUNDE FISCHE &
KLARES WASSER!

JBL

WASSER-
PFLEGE
TO GO



JBL
ACCLIMOL

Wasseraufbereiter für
Süßwasser-Aquarien zur
Eingewöhnung von Fischen



JBL
PROCLEAN BAG

Lebende Reinigungsbakterien
zur Soforthilfe

50 ml Konzentrat in praktischer Ampulle

VORSPRUNG
DURCH FORSCHUNG





★★★★ VIVANTIS CO₂-Düngeset

Für einen optimalen Pflanzenwuchs, mit nachfüllbarer Mehrwegflasche für Aquarien bis 400 Liter



Inklusive:

- CO₂-Flasche (500 g) mit Halterung
- Präzisionsdruckminderer mit Feindosierventil
- CO₂-Diffusor mit Blasenähler und Rückschlagventil

179,00 €

Im Gegensatz zu den bereits weiter oben erwähnten Holländischen Pflanzenaquarien, bei denen das Hauptaugenmerk ja auf der ausgeklügelten Zurschaustellung der Wasserpflanzenwelt liegt, ist es beim Aquascaping vor allem das Hardscape, das den Grundpfeiler grandioser Unterwasserlandschaften bildet. Mittels sogenannter „Iwagumi-Layouts“ lassen sich durch die Nachahmung atemberaubender Gesteins- und Felslandschaften imposante Aquarien gestalten, obwohl oder gerade weil nur ganz wenige unterschiedliche Pflanzenarten zum Einsatz kommen. Das kann so weit gehen, dass die Bepflanzung mit nur einer einzigen Spezies, wie beispielsweise dem Bodendecker *Hemianthus callitrichoides* (Perlkraut) erfolgt. Seine flächige Pflanzung bewirkt einen Eindruck ausgedehnter Bergwiesen zwischen imposanten Felsformationen. Die Hauptbedeutung des Pflanzenbewuchses ist also zumeist rein gestalterischer Natur. So unterstützen beispielsweise auf Wurzeln oder Steine aufgebundene Moose und Farne den Eindruck tief eingeschnittener Gebirge oder walddreicher Hügellandschaften.

Viele Scaper schwören auf sogenannte In-vitro-Pflanzen. Diese werden aus Gewebekulturen vermehrt und steril aufgezogen. Das hat den Vorteil, dass sie ohne Schneckenlaich, Strudelwürmer oder ähnliche Plagegeister in den Fachhandel kommen. Solche „Hightech“-Pflanzen haben natürlich ihren Preis, garantieren aber die völlige Giftfreiheit, da sie ohne Pestizide auskommen. Herkömmlich in Wasserpflanzengärtnereien gezogene Pflanzen könnten je nach Herkunft womöglich empfindlichen wirbellosen Tieren zum Verhängnis werden.

Wer sich so viel Mühe bei der Aquariengestaltung gibt, der wird auch bei der Auswahl der Technik-Basiskomponenten nicht sparen. Weißglas-Aquarien sind selbstverständlich Standard und die Aquarienunterschranke werden optisch passend zum Layout gewählt. Neben hochwertiger LED-Beleuchtung spielen auch pH-geregelte CO₂-Düngeranlagen eine wichtige Rolle. Beides ist zusammen mit erstklassigen Pflanzendüngern wichtig, um den Belangen der üblicherweise anspruchsvollen und lichthungrigen Pflanzen Genüge zu tun. Speziell designte Scheren und Pinzetten erleichtern den Scapern, eine prächtige

Bei diesem wunderschönen Aquarienlayout handelt es sich eher um ein sogenanntes Holländisches Pflanzenaquarium als um ein typisches Aquascaping-Becken

Pflanzenszenerie zu etablieren. Diese sind auch nötig, denn ein solch ausgeklügeltes Arrangement verliert durch das enorme Wuchspotenzial der Wasserpflanzen schnell einmal die Balance. Der Pfleger solcher Kunstwerke muss bereit sein, regelmäßig den Pflanzenwuchs der Unterwasserlandschaft im Zaum zu halten. Aber das filigrane Gärtnern, gepaart mit dem viel zitierten grünen Daumen, kann durchaus selbst bei Anfängern rasch zu beeindruckenden Ergebnissen führen.

Das häufig aus Glas hergestellte Technikzubehör ergänzt die Eleganz der Gesamtkomposition. Es sieht nicht nur edel aus, sondern dient auch dem Zweck, einem Großteil der zum reibungslosen Betrieb notwendigen Accessoires „Stealth“-Eigenschaften zu verleihen. Denn je weniger man von der Aquarientechnik wahrnimmt, umso näher kommt man seinem erklärten Ziel von Harmonie und Vollkommenheit der Aquascaping-Aquarien. „Wabi-Sabi“ bedeutet in etwa so viel wie „Konzept der Wahrnehmung von Schönheit“. Eine Zielvorstellung japanischer Ästhetik. Bereits die Naturaquarien von Takashi Amano beruhen auf dieser Tradition. Ähnlich wie in der Malerei entwickelt sich der Gesamteindruck des Aquariums erst im Laufe der Zeit. Wobei es sich natürlich durch den Pflanzenwuchs immerwährend leicht verändert, weswegen der erfolgreiche Aquariengestalter sein Kunsthandwerk beherrschen muss.

Prinzipiell existieren für den Aquascaper kaum einengende Paradigmen. Denn alles, was die Fantasie zu sehr einschränkt, wäre kontraproduktiv und verhindert demnach das erklärte Ziel einer kunstfertigen und die Sinne des Betrachters anregenden Komposition. Übrigens werden, um die besten Aquarienkünstler weltweit zu ermitteln, bereits seit vielen Jahren internationale Aquascaping-Events organisiert. Auch die deutsche Scaper-Szene hat in der Vergangenheit dabei schon so einige hochdekorierte Erfolge erzielen können! (jp)

DENNERLE Pflanzenelixier

Enthält alle wichtigen Mineralien und Spurenelemente in pflanzenverfügbarer Form

500 ml

10,99 €

(1 Liter = 21,98 €)



DENNERLE Carbo Elixier BIO

Flüssiger Kohlenstoff-Dünger auf rein natürlicher Basis plus lebenswichtige Pflanzennährstoffe für üppigen Pflanzenwuchs

500 ml **14,99 €** (1 Liter = 29,98 €)

250 ml

9,99 €

(100 ml = 4,00 €)



Dupla PlantFix liquid

Zähflüssiger Schnellkleber für Wasserpflanzen, unverzichtbar beim Aquascaping, fixiert Pflanzen in Sekundenschnelle

2 x 3 g

5,49 €

(100 g = 91,50 €)



So geht Aquaristik heute.

EHEIM professionel 5e



EHEIM LEDcontrol+



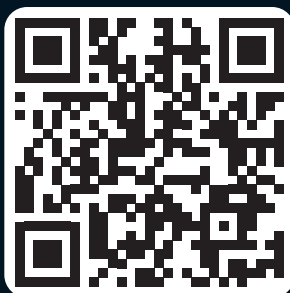
EHEIM autofeeder+



EHEIM CO2



EHEIM thermocontrol+ e





Aquascaper wissen: Nach der Gestaltung und Einrichtung der pflanzenreichen Unterwasserwelt ist die regelmäßige und sorgfältige Pflege des Beckens der Schlüssel zu einem gelungenen und langlebigen Aquarium. Sechs professionelle Düngemittel von Aquaristik-Spezialist sera sind dabei unverzichtbare Helfer.

Der Gesamtnährstoffbedarf aller Pflanzen in einem Aquarium kann sehr unterschiedlich sein. Er wird unter anderem beeinflusst durch die Art und Menge der Pflanzen, die Lichtstärke und Beleuchtungsdauer, die Temperatur und das Kohlendioxidangebot.

Ein optimales Wachstum – prächtige, farbintensive Pflanzen – ist nur dann möglich, wenn alle notwendigen Nährstoffe ausreichend vorhanden sind. Fehlt nur einer, bleiben die Pflanzen im Wachstum zurück und Algen können sich durch die fehlende Konkurrenz ausbreiten.

Die sera-Systemdüngemittel schließen spezifische Pflegeücken. Das Eisen ist chelatisiert, wodurch es UV-stabil ist und somit längere Zeit im Aquarium für die Pflanzen verfügbar bleibt.

Dabei enthält keins der Pflanzenpflegemittel Kupfer, sodass das ganze Sortiment auch für Aquarien mit wirbellosen Tieren hervorragend geeignet ist.

Mit diesen sechs Düngemitteln bietet sera optimale Unterstützung für ein gesundes Pflanzenwachstum und den Schlüssel für gelungene Aquascapes.

Für die Basisversorgung stehen zwei Produkte zur Verfügung, die alle notwendigen Mineralien und Spurenelemente für die Pflanzen enthalten: sera florenette ist auf Pflanzen zugeschnitten, die Nährstoffe hauptsächlich über die Wurzeln aufnehmen. Nehmen die Pflanzen ihre Nährstoffe primär über die Blätter auf, eignet sich sera florena am besten.



Abb.: sera GmbH

Je nach Pflanze erfolgt die Nährstoffaufnahme über die Blätter, die Wurzeln oder über beides



sera florena

Basisdünger für überwiegend blattzehrende Wasserpflanzen, mit Magnesium, Mangan und Kalium für ein optimales Wachstum

100 ml
5,79 €



sera florenette

Basisdünger für überwiegend wurzelzehrende Wasserpflanzen.

Mikro- und Makronährstoffdepotwirkung bis zu 2 Wochen, mit essenziellen Mineralien und Spurenelementen. Mit natürlichem Wachstumsbooster.

24 Tabs (22 g)
8,29 €
(100 g = 37,68 €)





Gewinner-Aquarium der sera Aquascaping Challenge im Dezember 2019,
gestaltet von

Gianluca Onida



Vier spezielle Systemdünger ermöglichen darüber hinaus eine individuell angepasste Düngung. Die Tagesdünger sera flore vital und sera flore plant enthalten seltene(re) Mikro- und Makronährstoffe, die im Aquarium nicht lange stabil bleiben und daher täglich zugeführt werden müssen. sera flore carbo deckt einen erhöhten Bedarf an Kohlenstoff. sera flore ferro führt den Pflanzen Eisen zu, das in stark bepflanzten und stark beleuchteten Aquarien oft nur mangelhaft vorkommt.

sera flore 1 carbo

Kohlenstoffdünger. Die unkomplizierte Alternative zur CO₂-Düngeranlage (auch ergänzend einsetzbar). Durch Wachstumsförderung der Pflanzen zum algenfreien Aquarium.

250 ml
6,99 €
(100 ml = 2,80 €)



sera flore 2 ferro

Eisendünger für gut bepflanzte und stark beleuchtete Aquarien. Sorgt für prächtige Farbentwicklung (rote Pflanzen) und gesundes Wachstum. UV-stabiler Eisenkomplex gegen gelbe und glasige Blätter.

250 ml
9,99 €
(100 ml = 4,00 €)



sera flore 3 vital

Ermöglicht durch tägliche Dosierung ein gleichbleibendes Level von essenziellen Mikronährstoffen, Mineralien und Vitalstoffen und bietet so die ideale Versorgung für prachtvolles und gesundes Pflanzenwachstum

250 ml
10,99 €
(100 ml = 4,40 €)



sera flore 4 plant

Makrodünger für stark bepflanzte Aquarien mit geringem Tierbesatz, bietet Pflanzen im optimalen Verhältnis Kalium, Nitrat und Phosphat und beugt wirksam Makronährstoffmangelercheinungen vor

250 ml
10,99 €
(100 ml = 4,40 €)





FISCHKRANKHEITEN SCHNELL ERKENNEN

Unsere Aquarienfische sind vor Krankheiten leider nicht gefeit. Was sind relativ häufig vorkommende Krankheitsbilder und welche Mittel und Wege haben wir, diesen erfolgversprechend zu begegnen?

Gefahr erkannt, Gefahr gebannt – ganz so einfach ist es zugegeben nicht immer. Dennoch spielt der Umgang mit den Tieren im Vorfeld eine beachtliche Rolle bezüglich der Wahrscheinlichkeit, mit der diverse Erkrankungen ausbrechen. Vermeiden Sie deshalb so gut es geht jegliche Art von Stressfaktoren für die Aquarienbewohner. Dies ist tatsächlich bereits die halbe Miete. Denn schädigende Umweltfaktoren gleich welchen Ursprungs sind die Hauptursachen vieler Infektionskrankheiten. Ist das Immunsystem erst einmal gravierend geschwächt, haben diese Krankheitserreger leichtes Spiel mit den Fischen. Vorbeugen ist eben doch besser als heilen. Zumal es für den Laien manchmal gar nicht so einfach ist, die richtige Diagnose zu stellen. Da trifft es sich gut, dass der Fachhandel zuverlässig wirkende Breitbandmedikamente bereithält, die in der Lage sind, eine ganze Reihe von Fischleiden zu bekämpfen. Dessen ungeachtet sollte es aber das oberste Ziel sein, es erst gar nicht so weit kommen zu lassen. Denn ein wirksames Medikament hat nicht selten auch unerwünschte Nebenwirkungen auf unser Mini-Ökosystem Aquarium.



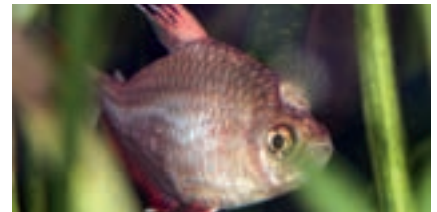
Weißpünktchenkrankheit (*Ichthyophthirius multifiliis*), auch einfach nur „Ichthyo“ genannt, ist eine der häufigsten Zierfischerkrankungen. Bei diesem Parasiten handelt es sich um einen Einzeller, der in der Lage ist, sich binnen weniger Tage rasant zu vermehren. Fällt eine der weißen Pusteln in der Schleimhaut ab, sinkt diese zu Boden und je nach Wassertemperatur können daraus schon nach 24 Stunden um die tausend neue Schwärmer entstehen, die wiederum den Fisch befallen und so weiter. Da ist klar, dass diese Krankheit, ist sie erst einmal ausgebrochen, unbedingt rasch eine medikamentöse Behandlung erfordert. Hierzu eignen sich Heilmittel, die das stark färbende Malachitgrün enthalten.



Die Pusteln der Weißpünktchenkrankheit sind nicht der Erreger selbst, sondern eine Reaktion der Fischschleimhaut – ähnlich den Auswirkungen eines Mückenstiches bei uns Menschen



Fischschimmel (z. B. *Saprolegnia parasitica*) sind pilzliche Erreger, die eigentlich in jedem Aquarium nachweisbar sind. Doch erst bei Schwächung des Immunsystems der Fische treten die typischen watteartigen Beläge auf dem Fischkörper auf. Und zwar vornehmlich an bereits bestehenden Wunden und Läsionen der Fischschleimhaut, die zum Beispiel durch Scheuern an Einrichtungsgegenständen entstanden sind. Die dieser Verhaltensweise zu Grunde liegende Ursache des Juckreizes ist häufig durch vorangehende Infektionsgeschehen mit anderen Krankheitserregern bedingt. Unbehandelt führt der Pilzbefall in aller Regel zum Tode des Tieres.



Beim Fischschimmel handelt es sich um eine typische Schwächekrankheit, die im Zuge schlechter Umweltbedingungen beispielsweise bereits vorhandene Wunden befällt



Flossenfäule lässt sich relativ leicht an den ausgefransten Flossen der Fische erkennen, mit denen trüb-milchige oder rötliche Verfärbungen der Flossenrand- bzw. Basisbereiche einhergehen. Die genaue Ursache dieser bakteriellen Symptomatik ist ohne eingehende Untersuchung des Gewebes nicht feststellbar. Denn auch andere Krankheitserreger haben auf diese durch schlechte Haltungsbedingungen begünstigte Krankheit einen gravierenden Einfluss. Ohne Behandlung verläuft die akute Form der Flossenfäule normalerweise leider tödlich, andererseits sind viele Fischfamilien kaum anfällig für diese Immunschwächekrankheit.



Durch schlechte Haltungsbedingungen hervorgerufene Flossenfäule bei einem Killifisch



Auch die hauptsächlich durch Bakterien hervorgerufene **infektiöse Bauchwassersucht** ist eine typische Schwächekrankheit. Häufige Begleitsymptome sind stark abgespreizte Schuppen sowie ein stark aufgeblähter Bauch und hervorstehende Glotzaugen. Auf einen Behandlungserfolg bei dieser sehr ansteckenden Krankheit kann nur in ihrem Anfangsstadium gehofft werden. Sie sollte auf alle Fälle durch einen Abstrich eines Tierarztes zunächst bestätigt werden, um dann rasch die richtigen Maßnahmen ergreifen zu können.



Fische, die an infektiöser Bauchwassersucht leiden, zeigen als Begleitsymptom häufig stark abgespreizte Schuppen



DENNERLE Catappa Leaves

Seemandelbaumblätter enthalten zahlreiche natürliche Wirkstoffe, die einen positiven Einfluss auf Wasser und Fische haben. Saugwelse (z. B. Ancistrus-Arten) und Garnelen schätzen die Blätter als wertvolle Zusatznahrung.



10 Stück
10,99 €

- **Kräftigen und schützen die Schleimhaut**
- **Stärken die körpereigenen Abwehrkräfte**

Seemandelbaumblätter sind echte Alleskönner. Sie sind beispielsweise in der Lage, bei gleichzeitiger Verbesserung des Wassermilieus sogar Pilzinfektionen wie Fischschimmel in ihre Schranken zu verweisen. Auch auf viele andere Schwächekrankheiten unserer Fische können sie unter anderem durch Keimreduzierung einen sehr positiven Einfluss haben. Gleichzeitig wirken sie sich günstig auf das regelmäßig notwendige Häutungsgeschehen von Krebstieren aus. Der Grund für diese vielen nützlichen Eigenschaften sind die wertvollen Inhaltsstoffe der getrockneten Blätter. Und davon haben „Catappa Leaves“ besonders viele. Der Gehalt an sekundären Pflanzenstoffen und Vitalstoffen, wie beispielsweise Gerbstoffen, Huminstoffen, Flavonoiden und Saponinen, ist bei ihnen besonders hoch. Diese Wirkstoffkombination ist in der Lage, antiviral, antiallergisch, antiseptisch, antimykotisch und antibakteriell zu agieren. Antioxidantien tragen zusätzlich dazu bei, diese Pflanzenbestandteile zu einem wahren Wundermittel zu machen. Seemandelbaumblätter senken nur leicht den pH-Wert des Wassers und färben es schwach bernsteinfarben ein, was ferner auch gegen unschöne Algenbildung vorbeugend wirkt. Dieses Blattwerk senkt also ganz allgemein den Stresslevel der tierischen Aquarienbewohner und ist somit ein wichtiger Gesichtspunkt für unser erklärtes Ziel: gesund wie der Fisch im Wasser! Und als ob dies nicht alles schon genug wäre: Die mit der Zeit „verbrauchten“ Blätter dienen vielen Aquarienbewohnern (zum Beispiel Krebstieren, Schnecken und so manchen Saugwelsen) als ausgesprochen gern genutzte Dauerfutterquelle.

Sorgen Sie somit bitte immer für gesunde und artgerechte Wasserwerte (pH, Nitrit/Nitrat/Ammoniak, Phosphat, Härtegrad etc.) und gewöhnen Sie bei einem Neukauf von Tieren diese gewissenhaft in das neue Milieu ein. Eine leistungsgerechte Filteranlage und regelmäßige Teilwasserwechsel sowie auf den Tierbesatz abgestimmte Futtergaben tun dann ein Übriges, um die Keimbelastung im Aquarienwasser niedrig zu halten. Bieten Sie Ihren Pfleglingen ganz einfach die bestmöglichen Lebensbedingungen und der Hauptkrankheitsauslöser, nämlich ein zu hoher Stresslevel, verliert schnell seinen Schrecken.

Noch ein wichtiger Hinweis zum Schluss: Unser kleiner Exkurs in die Welt der Fischkrankheiten kann einen Besuch beim Tierarzt oder zumindest das Rateinholen beim versierten Zoofachhändler nicht ersetzen. Hierfür ist dieses Thema viel zu umfangreich. Wirklich eindeutige Aussagen zu Behandlungsmethoden bei bestimmten Fischkrankheiten kann nur ein Tierarzt machen, nachdem er Abstriche gemacht und Zellkulturen angelegt hat. Bei parasitischen Einzellern genügen in der Regel bereits mikroskopische Untersuchungsmethoden. (jp)

Seemandelbaumblätter dienen nicht nur wirbellosen Tieren als Nahrung, sie unterstützen auf vielfältige Art und Weise auch die Fischgesundheit

JBL Acclimol

Reduziert Stress bei der Eingewöhnung neuer Fische, stärkt die Abwehrkräfte und beugt so Krankheiten vor

250 ml **12,99 €**
(100 ml = 5,20 €)

500 ml **21,99 €**
(1 Liter = 43,98 €)

100 ml
5,99 €



- **Aloe vera schützt die Schleimhaut**
- **Multivitamin-Komplex stärkt das Immunsystem**

sera Phyto med Protazid

Das pflanzliche Arzneimittel wird aus der Chinarinde gewonnen und hilft gegen die Pünktchenkrankheit und andere einzellige Hautparasiten

100 ml **20,99 €**

30 ml
10,99 €
(100 ml = 36,63 €)



Für Süß- und Meerwasser geeignet



LEBENDFUTTER

Artemia

DER ALLESKÖNNER

Leckere Lebendfutterhappen bereichern den Speiseplan unserer Fischliebhaber ungemein. Ganz oben auf der Liste der hierzu verfügbaren Organismen steht *Artemia salina*, das Salinenkrebchen.

Wer kennt sie nicht, die Urzeitkrebchen aus Kindertagen, die über Anzeigen in Comic-Heftchen erworben werden konnten oder gleich in Form von Dauereiern der Ausgabe beilagen? Die der Klasse der Kiemenfußkrebse zugeordnete Gattung *Artemia* ist mit mehreren Arten über nahezu den gesamten Globus verteilt in Salzseen beheimatet. Sie stellen das vermutlich bekannteste Lebendfutter für Zierfische weltweit dar. Auch in der kommerziellen Fischzucht werden Unmengen ihrer frisch geschlüpften Nauplius-Larven benötigt. Ohne diese winzigen Larvenstadien würden viele Aquakulturbetriebe längst nicht so erfolgreich wirtschaften können. Erwachsene Salinenkrebchen erreichen etwa 15 mm Endgröße. Damit bleiben sie deutlich kleiner als die ebenfalls vielen bekannten Triops, die allerdings im Süßwasser leben. Auch sie können als echte lebende Fossilien bezeichnet werden, weil sie schon seit Urzeiten in kaum veränderter Form auf unserer Erde existieren. Sie kommen natürlicherweise sogar in Deutschland vor, ebenso wie nahe Verwandte von *Artemia*, nämlich die Feenkrebchen (Frühjahrskiemenfuß). Die eben genannten Krebstiere besiedeln Temporärgewässer und produzieren erst vor einer drohenden Austrocknung ihrer Biotope (zum Beispiel Flutmulden oder Überschwemmungswiesen) Dauereier. Eine Parallele zu *Artemia salina*, denn auch sie entwickeln erst bei steigenden Salzkonzentrationen die von uns so begehrten Dauereier. Diese können je nach Art bis zu mehreren Jahrzehnten Trockenheit überleben und sind bei Kontakt mit Wasser dann immer noch schlupffähig! Bleibt der Wasserstand respektive die Salzkonzentration konstant, so werden von den Elterntieren lediglich dünnwandige Eier gebildet, die alsbald schlüpfen und dann keineswegs trockenresistent sind.

Artemia-Nauplien, der Klassiker unter den Aufzuchtfeedersorten

Im Fachhandel sind unterschiedliche Aufzucht-Sets erhältlich, um spielend leicht *Artemia*-Nauplien zu erlangen. Benötigt man eine größere Menge des wertvollen Aufzuchtfeeders, so sind Geräte, die mit Luftsprudler betrieben sind, das Mittel der Wahl. Bei ihnen ist es auch ein Leichtes, die geschlüpften Larven von den leeren Eischalen zu trennen. Dies ist sehr wichtig, da sie völlig unverdaulich sind und auf einige Fische zudem sehr schädlich wirken. Besonders Baby-Panzerwelse reagieren diesbezüglich kritisch. Ob dies auf einer Giftwirkung beruht, die Eischalen zu einem Darmverschluss führen oder ihre scharfkantigen Schalenränder den Darm der Jungfische durchstoßen, sei hier dahingestellt. Diese Problematik zu umgehen wird möglich, indem man auf sogenannte „dekapsulierte *Artemia*-cysten“ zurückgreift, die in Pulverform im Handel angeboten werden. Es handelt sich hierbei um Nauplien, deren Eischalen durch geeignete Methoden entfernt wurden. Diese Tiere sind in der Regel dann aber nicht mehr schlupffähig. Manche Anbieter liefern aber

sogar noch lebensfähige, also schlupffähige Larven. Solche speziell entkapsulierten Nauplien werden in Flüssigform angeboten und sind verständlicherweise im gehobenen Preissegment angesiedelt.

Natürlich benötigen nicht alle Fischarten frisch geschlüpfte Nauplien als Erstfutter. Die sehr energiereiche Nahrung tut aber allen gut! Viele Jungfische reagieren jedoch ausschließlich auf sich bewegendes Futter, weil es ihren Jagdinstinkt weckt. Gerade hier sind lebendige *Artemia*-Nauplien genau das Richtige: Innerhalb von ein bis zwei Tagen in Salzwasser ausgebrütet, frei von Parasiten oder anderen Fischkrankheiten, kann kein ernsthafter Fischzüchter auf diese Energiebomben verzichten. Sie sollten jedoch zeitnah verfüttert werden. Denn nach Aufbrauchen ihres Dottervorrats, nach ein bis zwei Tagen, wären sie zwar durch ihren Chitinpanzer noch ein wertvoller Ballaststoff für die Verdauung, beinhalten aber kaum mehr Nährstoffe.



Die Farbe der Salinenkrebse ist abhängig von den Umweltbedingungen



HOBBY Artemia-Aufzuchtsschale

Die Aufzuchtsschale dient dem Schlupf von Artemia-Nauplien. Sie benötigen lediglich die Eier und das Salz. Ein Anschluss von Belüftern ist nicht mehr notwendig.

Einfache Entnahme der Nauplien zum Verfüttern. Nauplien sind ideale Futter für Ihre Fische bzw. ihre Jungbrut.

17,99 €

Die Aufzucht von Artemia-Larven bis zum Erwachsenenstadium ist zwar möglich, aber in größerem Umfang für den Normalaquarianer zu arbeitsintensiv. Da bietet es sich geschickterweise an, die ausgewachsenen Salzkrebschen frisch aus dem Kühlschrank und in Portionsbeutelchen verpackt in Ihrem ZOO & Co.-Fachmarkt zu erwerben. Denn nicht nur Fischbabys stehen auf Artemia! Selbst größere Fische wie Skalare sind so scharf auf Artemia, dass sie sogar als erwachsene Fische noch gierig Nauplien fressen – auch wenn diese Häppchen doch eher was für den „hohlen Zahn“ sind.

Die Frostfutteralternative

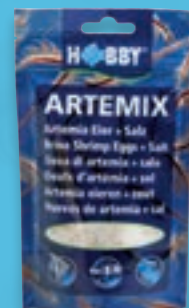
Im Allgemeinen sind Wildfänge oder futtertechnisch heiklere Zierfischarten oftmals nicht leicht ans Futter zu bringen, wenn nicht die ein oder andere Lebendfuttersorte dargereicht wird. Nach einiger Zeit werden die meisten von ihnen dann aber willig gefrorene Futtersorten akzeptieren. Auch hier steht Artemia ganz weit oben auf der Beliebtheitsskala. Frostfutter benötigt ganz allgemein Tiefkühl-Temperaturen im Gefrierschrank, um lange haltbar zu bleiben. Es ist leicht portionierbar und immer erhältlich. Am besten taut man die Futterportion in einem Becher mit Wasser auf, um sie daraufhin kurz unter fließendem Wasser in einem Sieb mit geeigneter Maschenweite auszuspülen. Solche Siebkombinationen sind für jede Futtergröße im Handel erhältlich. Durch das Ausspülen vermeiden Sie unnötigen Nährstoffeintrag (Nitrat/Phosphat) über das Auftauwasser ins Aquarium. Füttern Sie bitte dann umgehend, denn jegliche aufgetaute fleischliche Nahrung verdirbt bekannterweise binnen kurzer Zeit. Und immer daran denken, nicht zu viel zu füttern, denn Futterreste belasten das Aquarienwasser. >>>

HOBBY Artemix

Fertige Mischung aus Artemia-Eiern und Artemia-Salz. Die Nauplien schlüpfen nach 24–36 Std.

Das Ansetzen der Artemia-Lösung ist problemlos und einfach. Sie wird bei normaler Zimmertemperatur (ca. 20°C) belüftet.

6,49 €



HOBBY Liquizell

Flüssiges Startfutter für Nauplien und wirbellose Tiere zur Fütterung ab dem 3. Lebenstag

50 ml
6,49 €
(100 ml = 12,98 €)





Noch einmal kurz zurück zu lebendigen Artemien: Bitte denken Sie immer daran, dass diese Tiere in der Natur in hohen Salzkonzentrationen leben. Das heißt, je weicher unser Aquarienvasser, umso schneller werden die Krestiere darin sterben und dann von Jungfischen nicht mehr gefressen werden. Unsere Unachtsamkeit könnte in einem kleinen Aufzucht-aquarium durch die hieraus resultierende Wasserverschlechterung schnell zum Super-GAU für unsere wertvolle Fischbrut führen.

Eine Fischgruppe, für die sowohl Artemia-Nauplien als auch erwachsene Tiere für eine artgerechte Ernährung besonders wichtig sind, sind beispielsweise die oftmals sehr bunten und meist kleiner bleibenden eierlegenden Zahnkarpfen („Killifische“). Die Babys vieler Spezies sind sofort nach dem Schlupf in der Lage, solche Krestlarven zu fressen.



Am orangen Bauchinhalt ist leicht erkennbar, dass dieses Killifisch-Baby mit wertvollen Artemia-Nauplien gefüttert wurde

Nur wenige Arten benötigen anfangs noch kleineres Futter, wie zum Beispiel Rädertiere oder Einzeller. Auch für die Nachkommenschaft vieler Cichliden, Labyrinthfische sowie anderer carnivor Fischarten führt in der Regel kein Weg an einer Verwendung von Salinenkrestchen vorbei. Lebendfutter ist generell die wertvollste und artgerechteste Nahrung, der Extra-Kick auf dem Speiseplan sozusagen. Gleichzeitig stärkt es die Abwehrkräfte unserer Lieblinge und durch den hohen Ballaststoffanteil wird eine gesunde Verdauung nachhaltig unterstützt. Solche Nahrungshappen sind für die Fische äußerst attraktiv, denn dieses Naturfutter aktiviert ihren Jagdinstinkt und hält die Tiere so top in Form. Die gefrostete Alternative steht in Größe, Form und Geruch den natürlichen Beutetieren, bis auf die zugegebenermaßen manchmal sehr wichtige Eigenbewegung, in nichts nach.

Eine Grundvoraussetzung für Gesundheit und Langlebigkeit unserer Aquarienfische ist letztendlich ein abwechslungsreicher Speiseplan. Er ist der Schlüssel zur optimalen Pflege und Zucht unserer Lieblinge. Dank ihm wird Mangelerscheinungen vorgebeugt und die Fitness der Fische gesteigert. Schenken Sie bitte stets auch der Qualität der Futtermittel viel Beachtung, denn Quantität ist längst nicht alles! Übrigens kommen nicht zu üppige Futtergaben, verteilt auf mehrere kleinere Mahlzeiten täglich, dem natürlichen Fressverhalten vieler Aquarienfische schon recht nahe. (jp)



★★★★
VIVANTIS Frostfutter

Verschiedene Sorten Frostfutter im Blistertafel, z. B. Artemia

100 g Blistertafel
1,99 €



sera FD Rote Mückenlarven Nature

Der Leckerbissen aus 100 % Mückenlarven für alle vorwiegend carnivoren Fische.

Durch die schonende Gefrier-trocknung bleiben die wertvollen Nährstoffe des Naturfutters voll erhalten.

100 ml
7,19 €



Tetra FreshDelica Leckerbissen

Naturfutter in nährstoffreichem Gelee, angereichert mit Vitaminen, Spurenelementen, Proteinen und Fetten. Der Leckerbissen für Ihre Fische.

48 g
5,29 €
(100 g = 11,02 €)

Die praktische Alternative zu Frostfutter



JBL PlanktonPur

Reines Naturprodukt aus sauberen arktischen Gewässern. Frisches und reines Plankton, ohne Konservierungsmittel für Süß- und Meerwasserfische.

PlanktonPur S:
0,2–0,5 mm große Krest- und Weichtiere

PlanktonPur M:
2 mm große Krest- und Weichtiere

Fertig und frisch portioniert enthält ein 2 g Stick Futter für Fische in Aquarien bis 200 l (5 g Stick für > 250 l).

8 x 5 g Stick **9,99 €**
(100 g = 24,98 €)

8 x 2 g Stick
7,29 €
(100 g = 45,57 €)



HOBBY®

Natürlich Füttern!



ARTEMIA BREEDER

- spezielle Konstruktion für optimale Schlupfausbeute
- Egg-Separator, trennt Artemiaschalen von den Nauplien
- einfache Anwendung
- garantierter Schlupferfolg in 24 – 40 h
- platzsparende Aufstellung
- kann im Aquarium eingesetzt werden
- inkl. Zubehörsatz
- Volumen: 470 ml

Erfahre mehr über unsere Artemia-Produkte:



ARTEMIA BREEDER SET

- Egg-Separator, trennt Artemiaschalen von den Nauplien
- einfache Anwendung
- garantierter Schlupferfolg in 24 – 40 h
- platzsparende Aufstellung
- kann im Aquarium eingesetzt werden
- inkl. Zubehörsatz
- Volumen: 470 ml
- Inkl. Artemix 195 g, Fertigmischung aus Artemia Eiern und Artemia Salz für hohe Schlupfrate. Ausreichend für 13 Anwendungen.
- inkl. Aquarienluftpumpe Bubble Air Pump 100
- inkl. 1,5 m Luftschlauch 4/6 mm
- inkl. Präzisionsluflhänchen Bubble Air Control



JBL

Das Größte für Saugwelse!



JBL NovoPleco und JBL NovoPleco XL: Futterchips zur professionellen Ernährung Pflanzen fressender Saugwelse.



- ✓ Schnell sinkende, harte Chips.
- ✓ 10 % essentielle Holzfasern für gesunde Verdauung.
- ✓ Hohe Akzeptanz durch hochwertige pflanzliche Rohstoffe.
- ✓ Belastet nicht das Wasser und trübt nicht.



VORSPRUNG
DURCH FORSCHUNG



DEINE RESTEN FREUNDE

Die Hauskatze

Überraschungspaket Hauskatze

Jede edle Katzenrasse hat ganz bestimmte Vorlieben und Charakterzüge, die rasselose Hauskatze ist jedoch einfach ein „Überraschungspaket“. Sie kann lieb, anhänglich und verschmüsst oder frech, launisch und scheu sein. Sie ist sowohl der sensible Kuscheltiger in der Wohnung als auch ein Draufgänger und Mäuseschreck. So verschieden die beliebten Hauskatzen auch sind, in einer Eigenschaft sind sie fast alle gleich: Hauskatzen lieben die Unabhängigkeit!



Eric Isselee/Shutterstock.com



2,5–8 kg



Länge: im Durchschnitt 50 cm



Lebensdauer: 15 Jahre, vereinzelt mehr als 20 Jahre



Geschwindigkeit: bis 48 km/h



Schlaf-Wach-Rhythmus: dämmerungsaktiv



Warum lieben Katzen Kartons? Sie sind überaus neugierig, aber der Karton bietet auch Schutz vor Kälte und erfüllt den Wunsch nach Geborgenheit.

Rückwärts klettern

Katzen können nicht kopfüber klettern, weil ihre Krallen dafür „falsch herum“ sind. Nur vorwärts können ihre Krallen als „Steighaken“ funktionieren. Sie müssen den Baum also genau so wieder runter, wie sie raufgekommen sind: mit dem Blick nach oben.



Stephane Bidouze/Shutterstock.com

Familienbande

Geschlechtsreife nach ca. 6 Monaten
 Paarungszeit zweimal im Jahr
 Tragzeit 58–67 Tage (artabhängig)
 Wurfgröße 2–5 Katzenkinder



Schlaubergerwissen

Lateinischer Name *Felis catus*
 Ordnung Raubtiere (*Carnivora*)
 Gattung Echte Katzen (*Felis*)

Kurioser Hauskatzen-Fakt

Naschkatze? Nicht wirklich! Durch einen Gendefekt können die Geschmacksknospen auf der Katzenszunge Süßes nicht erkennen. Zudem ist Schokolade für Katzen sogar hochgiftig!

Die 5 Sinne der Katze



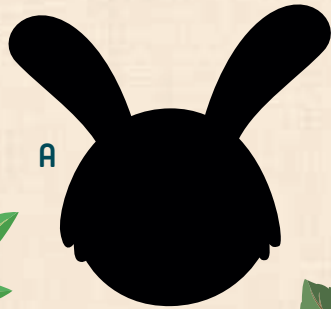
Duet PandG/Shutterstock.com



Finde den richtigen Schatten!

Die drei Waldbewohner Bär, Hase und Reh haben sich im Gebüsch versteckt.

Kannst du die Tiere auch allein durch ihren Schatten erkennen?



Hast du eine Frage zu deinen Freunden? Dann schreib an redaktion-freunde@zooundco.de



Malen nach Zahlen

Die beiden Eichhörnchen Rocky und Charly bereiten sich auf den Winter vor.

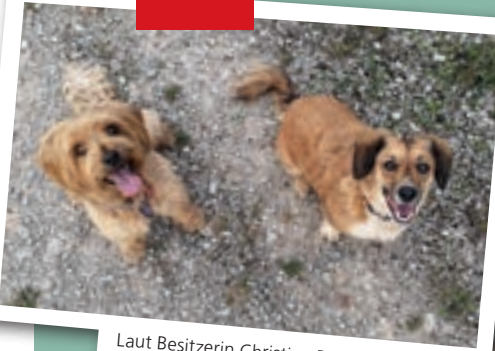
Hilf mit, ihre Welt wieder bunt zu machen, und male das Bild in den schönsten Herbstfarben an! Du kannst dich dabei an den Zahlen orientieren.





Wir finden schwarze Katzen bezaubernd. Das sieht auch Besitzer Bjoern Kaus so und hat uns dieses tolle Foto von Samtpfote Baghira zukommen lassen.

SMILE



Laut Besitzerin Christina Bode sind Dackelmischling Tessy und Yorkshire Terrier Max die dicksten Freunde. Man sieht's!



Bei einer Erkundungstour durch den Garten schließen Schildkröte Hermine und Hund Balou Freundschaft. Danke an Frauchen Solveig Fraundorf für das schöne Foto.



Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir eingesandte Fotos und Geschichten nicht zurücksenden können. Die eingesandten Bilder werden mit Ihrem Einverständnis gegebenenfalls zu einem späteren Zeitpunkt in unserem *freunde*-Magazin veröffentlicht.

Halten auch Sie den schönsten Moment Ihrer Tierfreundschaft im Bild fest und schicken Sie es uns. Bei einer Veröffentlichung an dieser Stelle erhalten Sie einen **Gutschein in Höhe von 50 Euro** für einen Einkauf in Ihrem ZOO & Co.-Fachmarkt.

Schicken Sie Ihr Foto bitte per E-Mail an redaktion-freunde@zooundco.de – bitte schreiben Sie Ihre Adresse in die E-Mail, damit wir Sie im Falle eines Gewinns benachrichtigen können.

Gewinnen Sie einen
50-Euro-Gutschein

Impressum



freunde
18. Jahrgang 2021
Ausgabe 03/2021
Auflage: 80.000
© Bild: Jana Eviakova/
Shutterstock.com



Herausgeber
ZOO & Co.-Zentrale
SAGAFLO AG
Eugen-Richter-Straße 1, 34131 Kassel
Telefon: 0561 58599-0
Telefax: 0561 58599-111
E-Mail: redaktion-freunde@zooundco.de
Vorstand: Peter Pohl, Ursula Lindl
Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Axel Mauch, Hilzingen
Handelsregister-Nr.:
HRB 3759 Amtsgericht Kassel
Umsatzsteuer-IdNr.: DE113085171

Redaktion, Anzeigen
ZOO & Co.-Zentrale
SAGAFLO AG
Eugen-Richter-Straße 1, 34131 Kassel
E-Mail: redaktion-freunde@zooundco.de
Vertriebsleitung Heimtier: Stefan Schropp (v. i. D. d. P.)
Presse & Kommunikation SAGAFLO AG: Pia Richardt

Autoren dieser Ausgabe
Thomas Brodmann (tb), Frank Leth (fl),
Jürgen Pfeleiderer (jp), Barbara Welsch (bw)

Textredaktion, Layout und Gestaltung
Schaller & Partner GmbH
Luzenbergstraße 54-56, 68305 Mannheim
Redaktions- und Projektleitung: Sissi Schuhmacher (sis)
Art-Direktion: Kathrin Bernecker-Kapp, Tanja Hammer

Bildnachweise
Freepik, Pexels, Jürgen Pfeleiderer, Pixabay, Shutterstock,
Unsplash, Vecteezy

Druck
GD Gotha Druck und Verpackung GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 3, 99863 Günthersleben-Wechmar

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos u. Ä. wird keine Haftung übernommen. Einsender von Briefen, Manuskripten u. Ä. erklären sich mit der redaktionellen Bearbeitung einverstanden. Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung der Redaktion und der Herausgeber übereinstimmen. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf geschlechtsspezifische Doppelnennungen. Bei Lieferungsausfall infolge höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf Nachlieferung. Alle Rechte vorbehalten. Der Nachdruck, auch auszugsweise, und die Weiterverbreitung durch Internet, Film, Funk und Fernsehen, fotomechanische Wiedergabe, Tonträger jeder Art oder Einspeicherung und Rückgewinnung in Datenverarbeitungsanlagen aller Art bedürfen der ausdrücklichen Zustimmung von ZOO & Co.

Dieses Magazin ist eine Gemeinschaftswerbung der teilnehmenden ZOO & Co.-Fachmärkte. Druckfehler und Preisirrtum vorbehalten. Quelle aller Produkttexte, Maße, Nährwertangaben und Inhaltsstoffe: jeweiliger Hersteller. Änderungen in Form, Farbe und Dekor vorbehalten. Es handelt sich ausschließlich um Abholangebote. Abgabe in handelsüblichen Mengen. Keine Mitnahmegarantie. Sofern nicht vorhanden, gleich bestellen. Wir liefern umgehend. Alle Preise in €. Die Preisangaben sind unverbindliche Verkaufspreisempfehlungen. Preise gültig bis 01. 12. 2021.

Das nächste freunde-Magazin erscheint am 2. Dezember 2021

Antwort Kinderseite: „Finde den richtigen Schatten!": 1C, 2A, 3B



Gewinnspiel für Hund und Katz'

Egal ob Hund oder Katze – wir lieben unsere vierbeinigen Freunde. Wissenschaftlich ist sogar erwiesen, dass Vierbeiner nachweislich Stress reduzieren. Zeit, auch mal Danke zu sagen!

... & hier gibt's das passende „Einfach mal Danke sagen“-Paket – Die Marke azoona bietet ein breites Sortiment an hochwertigen Artikeln für Hund und Katze. Die modernen Zubehörartikel sorgen nicht nur für den täglichen Spielspaß, auf den kuscheligen Schlafplätzen werden eure Fellnasen wie auf Wolken schlafen.

Gewinne jetzt eins von zwei exklusiven azoona Produktsets für deinen Vierbeiner!

Und so geht's:

- QR-Code einscannen
- Gewinnspielfrage beantworten
- Formular ausfüllen
- Daumen drücken



Unsere Gewinnspielfrage:
**Wie heißt die nachhaltige
Produktreihe aus recycelten
Materialien der Marke azoona?**

Wir wünschen viel Glück!

HAPPY CAT
All you feed is love

**Kerngesund
Katzenglück**
rundum bestens versorgt.

NEU



ALL IN ONE

HAPPY CAT
NATURAL LIFE CONCEPT®

Wir gratulieren
ZOO & Co. herzlich zum
20-jährigen Jubiläum.